

ECHOGRAZNORD

GRAZER
VOLKSPARTEI XII.
BEZIRK ANDRITZ

und

ECHOGRAZNORD

wünschen allen Lesern, Inserenten und Gönnern ein frohes Osterfest!



zu haben im "Grüner Salon"

Carsharing Präsentation Fahrradcodierung

27. März 2010
Andr. Hauptplatz, 10-12 Uhr
siehe Seite 4

9. Maibaum aufstellen

30. April 2010
Andritzer Hauptplatz
ab 19 Uhr
siehe Seite 3

4. Andritzer Bezirkssporttag

1. Mai 2010
ab 9 Uhr
siehe Seiten 20-21

GELEITWORT & INHALT	2
AUS DEM BEZIRK	3-13
AUS DER STADT	14-17
SPORT	19-24
WIRTSCHAFT	25,26
WK-WAHL	27
RECHTSSERVICE	28
STEUERSERVICE	29,33
SICHERHEITSTIPP	30
COMPUTERTIPP	30
CHRONIK	31
BUCHTIPP	32
EHRUNGEN	34,35
GEWINNSPIEL	36
ÄRZTE	38
NEU WICHTIGE TERMINE/TELEFONNR.	39
VERANSTALTUNGSKALENDER	40

IMPRESSUM:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

ÖVP, BPL Graz-Andritz

Gesamtleitung: Johannes Obenaus

Ständige Mitarbeiter:

DI Karl Gruber, Sylvia Dreisiebner, Veronika Körbler,

Johannes Obenaus (Obi), Gerhard Pivec (Pivi),

Ing. Günter Zeiringer, Christl Fuchsichler

E-Mail: echograznord@gmail.com

Tel.: 0664 5427261 und 0664 24 61 005

alle 8045 Graz, Postfach 30

Druck: Druckhaus Thalerhof, Graz

Verteilung: hurtigflink

Zuschriften und Leserbriefe an Echo Graz Nord:

8045 Graz, Postfach 30

Für die mit Namen gekennzeichneten Artikel liegt die Verantwortung beim jeweiligen Verfasser. Deren Ansicht muss nicht mit der Redaktionsmeinung ident sein.

E-Mail: Echo-Graz-Nord@utanet.at

Bankverbindung: Raiffeisenbank Graz-Andritz,

Kto-Nr. 2.020.204, BLZ 38.377

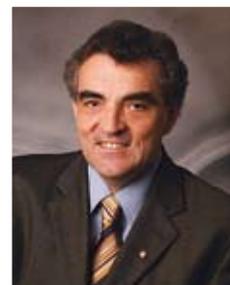
www.oevp-andritz.at

www.echo.at.tf

Echo-Graz-Nord@utanet.at



Liebe Andritzerinnen Liebe Andritzer



Langsam, für viele viel zu langsam ist der Frühling eingezogen. Der viele Schnee des heurigen Winters gehört nun der Vergangenheit an. Langsam, für viele viel zu langsam sind nun die Auswirkungen des Winters beseitigt. Viel früher konnte mit der Beseitigung des Streusplittes nicht begonnen werden, da es Plusgrade bedarf, da man beim Kehren mit Wasser arbeiten muss, dieses bei Minusgraden gefrieren und es dann wieder zu Glatteisbildungen kommen würde. Gleichzeitig mit der Schneeschmelze kamen aber auch die „Hundstrümmerln“ zum Vorschein, die bei dem vielen Schnee nicht sichtbar waren. Es gibt im Bezirk sehr viele Gassiautomaten wo man die Sackerl gratis entnehmen kann. Sehr viele, ja fast alle Hundebesitzer benutzen diese Einrichtung. Nur ein paar schwarze Schafe glauben sie müssen unseren Bezirk mit den „Hundstrümmerln“ verschönern. Meistens sind es diese Hundebesitzer, die ihre Hunde auch frei laufen lassen. Beides ist bei Strafe verboten! In der letzten Woche musste ich beobachten, wie ein Hund unter der Platte frei laufend 5 Rehe jagte! Die Hundebesitzerin kennt ihren Hund anscheinend sehr gut, denn sie konnte ihn mit einer Hundepfeife! zurückpfeifen. Weiters wäre ein Hund vor ein paar Tagen in der Radegunderstraße fast mehrmals von Autos zusammengeführt worden, denn die Leine hat sich das Frauerl umgehängt!

Schauen wir gemeinsam auf mehr Sauberkeit im Bezirk. Dies fängt auch schon bei den Müllsammelstellen an. Wir haben in den letzten Ausgaben von Echo Graz Nord als Service die Abholtermine für die Leichtfraktion bekannt gemacht. Geholfen hat dies nicht sehr viel. Noch immer werden die

gelben Säcke bei den Müllsammelstellen deponiert. Dies ist verboten! Die gelben Säcke dürfen nur am Tag der Abholung bzw. am Tag davor vor die Haus- bzw. Gartentür gestellt werden.!

Damit die Müllsammelstellen wieder ansehnlicher werden wird die ÖVP-Andritz die Müllsammelstellen an einem Samstag reinigen. Alle die dabei helfen wollen sind recht herzlich eingeladen. Wir von der ÖVP-Andritz fordern nicht nur ein sauberes Andritz, sondern wir sorgen auch dafür!

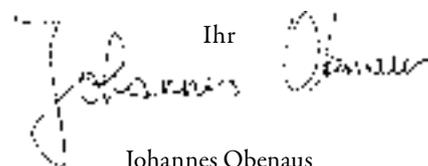
Dafür sorgen auch die Wirtschaftsbetriebe, die auch heuer wieder in Andritz über Antrag der Andritzer ÖVP die Gratisgrünschnittentsorgung durchführen und auch die mobile Sperrmüllsammmlung wird am Samstag den 26. Juni 2010 wieder durchgeführt. Der ÖAAB Andritz und der Wirtschaftsbund werden wieder eine Transportaktion für Senioren und kranke Personen durchführen.

CarSharing für den Bezirk Andritz wird am Samstag, 27. März 2010 von 10 - 12 Uhr am Andritzer Hauptplatz präsentiert. Gleichzeitig haben Sie die Möglichkeit in der Zeit von 9 - 12 Uhr Ihr Fahrrad gratis von der Polizei Graz codieren zu lassen.

Am Freitag, den 30. April 2010 können Sie wieder helfen den Andritzer Maibaum aufzustellen. Für Spaß, Musik, Tanz und Unterhaltung ist gesorgt.

Am 1. Mai 2010 gibt es dann wieder den 4. Andritzer Bezirkssporttag. An diesem Tag können Sie sämtliche Sporteinrichtungen, und derer gibt es viele in Andritz, gratis nutzen. Näheres finden Sie auf den Seiten 20 und 21.

Den Termin 21. Juni 2010 für die Sonnwendfeier beim Höchwirt sollten Sie auch schon bereits rot in den Kalender eintragen. Aber vorher gibt es noch das Osterfest. Dazu wünsche ich Ihnen alles Gute, einen rauchfreien Karsamstag und freue mich schon, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen zu können.

Ihr


Johannes Obenaus
Ihr Bezirksvorsteher von
Graz XII – Andritz

SPRECHSTUNDE BEZIRKSVORSTEHER JOHANNES OBENAU

Mittwoch von 17³⁰-19⁰⁰ Uhr
Bezirksamt Andritz
Andritzer Reichsstraße 38
Tel.: 0316/872 6625
Oder nach Vereinbarung unter:
mobil:0664/1000 723
E-Mail: jobenaus@utanet.at

9. Maibaumaufstellen

der Andritzer Volkspartei am Andritzer Hauptplatz

Am Freitag, 30. April 2010 ab 19.00 Uhr, stellt die ÖVP-Andritz am Andritzer Hauptplatz heuer bereits zum 9. Mal einen Maibaum auf.

Die „Regie“ bei dieser Aktion führt wieder Routinier Edi Schmeisser senior. Für Verpflegung wird das Team vom Cafe 4+5 sorgen. Die musikalische Umrahmung werden die Liedertafel Andritz und Johann Pammer mit seinen Freunden gestalten.

Wieder dabei sein wird der Heimatverein Maria Trost, der unter anderem den „Bandltanz“ vorführen wird. Zu diesem Maibaumaufstellen laden wir alle Andritzerinnen und Andritzer recht herzlich ein. Wie immer werden wieder starke Männer für das Aufstellen gesucht. Nette Frauen

werden gebeten sich wieder um die Labung der Männer zu kümmern, denn wir werden den Maibaum wieder nach altem Brauch, nur mit Manneskraft, aufstellen. Und eines gleich vorweg: Nachdem vor 4 Jahren der Maibaum noch in der Nacht zum 1. Mai umgeschnitten wurde, werden wir auch im heurigen Jahr wieder eine Maibaumwache einrichten!

*Johannes Obenaus
BPO ÖVP-Graz Andritz*



Gasthaus "Zur alte Post" geöffnet

Das traditionelle Gasthaus „Zur Alten Post“ hat wieder eine Betreiberin gefunden! Die attraktive Anna Fajfar führt diesen Gastrobotrieb und kocht auch selbst. Ihre Spezialitäten sind die Hausmannskost und die Zubereitung von Fischen.

Täglich werden von 11 Uhr bis 14 Uhr vier Tagesgerichte angeboten. Ein gutes Getränkeortiment rundet das Angebot ab.

Zu jedem Kaffee oder Tee gibt es ein Stück Kuchen GRATIS!

Anna bemüht sich sehr, ihre Gäste zufrieden zu stellen. Neben dem schönen Gastgarten sind auch Parkplätze vorhanden. Ein Besuch lohnt sich!

Öffnungszeiten

Dienstag - Samstag 9.00 - 21.00 Uhr
Sonntag und Montag Ruhetag

Gasthaus "Zur Alten Post"

Anna FAJFAR
8045 Graz, Statteggerstraße 2
Tel.: 0664 / 250 94 56



ÖVP-Stammtisch 2010

mit Sprechstunde von BV Johannes Obenaus
jeweils Samstag 10 - 11 Uhr

27. März 2010	Cafe 4 + 5	Andritzer Reichsstraße 37
3. April 2010	GH Kirchenwirt St.Veit	Rannachstraße 9
10. April 2010	GH Pfleger	Andritzer Reichsstraße 5
17. April 2010	Johanneshof	Rotmoosweg 3
24. April 2010	Cafe Romana	Statteggerstraße 58
1. Mai 2010	Restaurant Red Corner	Weinzödl 1
8. Mai 2010	Cafe Bahia	Andritzer Reichsstraße 26
15. Mai 2010	Cafe Feiertag	Statteggerstraße 41
22. Mai 2010	GH Sterzbauer	St.Veiterstraße 104
29. Mai 2010	St.Gotthardstüb'n	Andritzer Reichsstraße 138
6. Juni 2010	GH Resi Lehsl	Statteggerstraße 49
12. Juni 2010	GH Höchwirt	Zösenberg 6
19. Juni 2010	Cafe Hexenscheune	Weinzöttelstraße 14

Baustelleninfo

URSPRUNGWEG (RAD- UND GEHWEG)

Bereich Geisslergasse bis Prochaskagasse
Arbeiten für Hochwasserschutz
Totalsperre!
Umleitung über Prochaskagasse
1. März - Ende Juli 2010



ZELINKAGASSE

Bereich HNr. 28 bis Ursprungweg
Arbeiten für Hochwasserschutz
TOTALSPERRE!
Umleitung: Geisslergasse - Haberlandtweg
1. März - Ende Juli 2010

ZIEGELSTRASSE

ca. HNr. 4 bis Viktor-Zack-Weg
Fernwärme-Hauptleitung
halbseitige Sperre mit Ampelregelung
8. März - 7. Mai 2010

Carsharing

Neuer Standort ab April in Graz Andritz

CarSharing, also Auto-Teilen, ist eine gute Alternative zum eigenen Auto oder zum Zweitauto. Das Motto lautet „Autos nutzen statt besitzen“. Es ist für alle interessant, die weniger als 12.000 Kilometer pro Jahr mit dem PKW fahren. AutofahrerInnen, die auf CarSharing umsteigen, fahren um rund 50 Prozent weniger Kilometer mit dem Auto als vorher, öffentliche Verkehrsmittel und das Fahrrad werden stattdessen häufiger genutzt.

CarSharing, also Auto-Teilen, ist eine gute Alternative zum eigenen Auto oder zum Zweitauto. „Autos nutzen statt besitzen“ lautet das Motto. Die Vorteile für die NutzerInnen: Auto-Teilen senkt die Kosten für die Autonutzung durch Aufteilung der Fixkosten. Sie zahlen nur dann, wenn Sie fahren. CarSharing bringt einen anderen Umgang mit dem Auto. Es fördert den bewussten und sparsamen Einsatz des Autos. AutofahrerInnen, die auf CarSharing umsteigen, fahren um rund 50 Prozent weniger Kilometer mit dem Auto als vorher, öffentliche Verkehrsmittel und das Fahrrad werden stattdessen häufiger genutzt. Mitglieder von CarSharing-Organisationen sparen Zeit, weil Wartungsarbeiten am Auto von speziell beauftragten Personen erledigt werden. Sie können CarSharing privat organisieren. Die zweite Möglichkeit des CarSharing ist eine Mitgliedschaft bei einer CarSharing-Organisation, wie z.B. von DenzelMobility. In Graz können Sie derzeit aus einem Pool von 13 schadstoffarmen Fahrzeugen wählen und sich für jede Gelegenheit das passende Auto aussuchen, z.B. einen PKW für den Besuch bei entlegenen wohnenden Freunden, einen Kleinbus für Transporte etc. Neben diesen Vorteilen für die einzelnen NutzerInnen bringt CarSharing auch gesellschaftliche Vorteile: es führt zur Verringerung des Autobestandes und reduziert den Autover-

kehr. Damit leisten CarsharerInnen einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz.

Ab April gibt es auch in Andritz einen Standort – bei der OMV-Tankstelle in der Andritzer Reichsstraße 30, gegenüber dem Stukitzbad. Der Standplatz ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln einfach erreichbar: die Linien 41 und 52 haben unmittelbar davor eine Haltestelle und vom Andritzer Hauptplatz (Linien 4, 5, 53) sind es weniger als fünf Gehminuten. Probieren Sie diese kostengünstige und klimaschonende Möglichkeit der Autonutzung aus.

Nähere Infos auf www.carsharing.at, unter 0810/10 03 77 oder bei Anna Kirchengast, einer langjährigen Andritzer CarSharing-Nutzerin (0316/ 7 05 95)

Anna Kirchengast

Literaturtipp

„Mehr Mobilität mit weniger Autos – Verein zur Förderung einer umwelt- und zukunftsgerichteten Mobilität e.V.“ und Bundesverband CarSharing e.V. (bcs) (2008): Klimaschutz durch CarSharing. Download unter:

http://www.carsharing.de/images/stories/pdf_dateien/klimaschutzbroschuere_endversion.pdf

Kostenlose Fahrradcodierung der Grazer Polizei

Samstag, 27. März 2010
von 9 - 12 Uhr
am Andritzer Hauptplatz



WICHTIG

Amtlichen Lichtbildausweis mitbringen!

Es werden sämtliche Kinder- Jugend- und Erwachsenenfahräder codiert!



Im Jahre 1999 wurde von mir der Andritzer Unterstützungs Verein gegründet. Viele Spenden sind seitdem auf das Konto des Vereines eingegangen und konnten an bedürftige Andritzer und Andritzerinnen weitergegeben werden. In den letzten Monaten konnten durch Zuwendungen des Bezirksrates, sowie der Einnahmen bei der Illuminierung des Weihnachtsbaumes durch Bezirksräte der Grünen und ÖVP und F (€ 570,00), der Aktion der Bäckerei Wölfl (€ 300,00), durch die Veranstaltung des Wirtschaftsbundes (€ 168,30) eingenommen werden. Den größten Beitrag für die dann vorwiegend an die Hochwassergeschädigten Andritzer ausbezahlten Beträge kam aber aus der Weihnachtsaktion von Herrn Schagerl herein. € 1.000,00 konnte er an Fr. Dr. Nord Schedlberger übergeben. Echo Graz Nord berichtete in der letzten Ausgabe.

Vor ein paar Wochen feierte Walter

DANKE

Sattler seinen 70er. Anstelle von Geschenken stellte er eine Spendenbox auf. € 800,00 wurden von den Gratulanten gespendet, die nun an bedürftige Personen und Familien in Andritz übergeben wurden.

Im Namen der Beschenkten möchte ich mich recht herzlich bei Herrn Walter Sattler und allen, die für Dotierung des Kontos beigetragen haben bedanken. Ein Dank gebührt auch den Mitarbeiterinnen des Sozial- und Jugendamtes bzw. der Pfarre Andritz, die immer wieder tatkräftig mithelfen.

Ich glaube, die oben angeführten Aktionen sollen weitergeführt werden, denn auch in Andritz gibt es etliche Personen und Familien die einfach unsere Unterstützung benötigen. Wenn Sie jemanden wissen, rufen Sie mich bitte einfach an.

Für diese Personen werde ich weiterhin im Bezirk unterwegs sein, um Gelder zu organisieren. Ein jeder kann mithelfen! Auch Sie!

Dies meint

Euer
Obi

AUFGEZEIGT
von Johannes Obenaus



Aufgezeigt

Volkstanzen

Kostenloser Schnupperabend

14. April 2010, 19 Uhr

Prohaskagasse 17-21, 8045 Graz

Von Mi, 21. April 2010 bis 26. Mai 2010

jeweils Mittwoch um 19 Uhr

Prohaskagasse 17-21, 8045 Graz

Info

Christoph Eibl, Tel.: 0699/11676633

E-Mail: doktor.glueck@gmail.com

Herwiga Kubin, Tel.: 0699/11 350 159

E-Mail: herwiga.kubin@volkstanz.at

Offenes Volkstanzen beim Stadtheurigen

Di, 20. April, Di, 18. Mai, 15. Juni

jeweils 19.30 Uhr, Zum Stadtheurigen (vormals BINDERWIRT), Andr. Reichsstr. 28

Musik: Steirer Streichholz

Info

Peter Frauscher, Tel.: 0316/695108

E-Mail: peter.frauscher@utanet.at

Schule in Bewegung



Dass Bewegung in der VS Andritz sehr wichtig ist, zeigen nicht nur unsere Pausen, die bei fast jedem Wetter im Freien stattfinden, sondern auch unsere anderen Aktivitäten. Viele Klassen nützten das herrliche Winterwetter zu Rodelausflügen und Bobfahrten. Auch die Teilnahme an den Schispielen der Grazer Schulen ist selbstverständlich.

In den letzten Wochen fuhren wieder viele Klassen (1a, 1b, 2a, 2b, 3a, 4a, 4c) nach Liebenau zum Eislaufen.

Die Kinder können mit einem Eislauftrainer ihre ersten Schritte auf dem Eis wagen oder ihr Können verbessern. Nach einer Stärkungs- und Verschnaufpause haben alle noch die Möglichkeit mit den Klassenlehrern eine Stunde zu laufen.

Nach diesen Stunden und dem Fußmarsch zur Haltestelle kommen alle müde nach Hause.

Den Lehrern ist es wichtig, den Kindern einen kostengünstigen Freiluftsport zu ermöglichen.



Grünschnitt-Osteraktion 2010 für Graz

Seit Osterfeuer im Feinstaub-Sanierungsgebiet Graz verboten sind, haben sich auch die exorbitant schlechten Luftgütwerte um den Ostersonntag deutlich auf Normalwerte abgesenkt.

Anfallender Grünschnitt, der nicht als wertvoller Rohstoff bzw. Dünger im eigenen Garten verwertet werden kann, wird im Rahmen der Grünschnitt-Osteraktion 2010 der Stadt Graz dennoch zu wertvollem Humus.

Daneben informiert das Grazer Umweltamt über alle Formen der Grünschnitt-Verwertung

im Internet auf seiner Homepage www.oekostadt.graz.at am Umwelt-Info-Terminal Eisernes Tor/Operngürtel und in der Abfall- und Umweltberatung unter 0316/872-4388

Vom 12. März - 11. April 2010 können alle Grazer Haushalte 4 Wochen

lang ihre Gartenabfälle kostenlos an folgenden Standorten abgeben:

AEVG – Recyclingcenter

Sturzgasse 16, 8020 Graz

Tel.: 29 58 98 0, www.aevg.at

Engartner Entsorgung

Wasserwerksgasse 5, 8045 Graz

Tel.: 68 36 81, www.engartner.at

Deponie Köglerweg

Neufeldweg 219

(nach Arche Noah)

Zufahrt über Styriastraße

oder Maggstraße

(ausschließlich vom

12. 03. bis 11. 04. 2010)

INFOLINE: 29 66 00

Öffnungszeiten bei allen Abgabestellen:

Montag-Freitag: 07.00 - 17.00

Samstag, Sonntag, Feiertag:

08.00 - 18.00 Uhr

Eine Aktion von



Frohe Ostern!
Konditorei-Cafe
L. Pachernegg
Andritzer Reichsstr. 48
Tel.: 0316 / 69 25 57
Montag Ruhetag

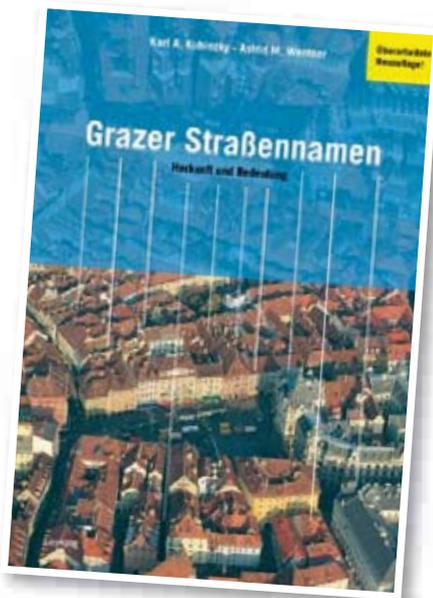


Lois-Steiner-Weg

Lois-Steiner-Weg
 XII (Rannachstraße – St. Veiterstraße),
 1990, PLZ 8046

Alois Steiner (1907 Probst/Murau – 1989 Graz), Musikpädagoge, Sammler alter Volks- und Kirchenlieder, Pfleger und Erforscher heimischen Liederguts. Er gründete den St. Veiter Kirchenchor, den er bis zu seinem Tode leitete. Beliebt war das stimmungsvolle Adventsingen in der St. Veiter Kirche. Prof. Steiner legte Wert darauf, in Veröffentlichungen mit seinem Vornamen LOIS aufzuscheinen. Träger des Goldenen Ehrenzeichens des Landes Steiermark.

Aus „Grazer Straßennamen, Herkunft und Bedeutung“ von Karl A. Kubinzky – Astrid M. Wentner, Leykam Buchverlag



70 Jahre Walter Sattler Spende statt Geschenke

Im Lässerhof haben 120 Gäste Walter Sattler zum 70er hoch leben lassen. Geschenke hat er sich nicht gewünscht, dafür Spenden für einen guten Zweck. Das Ergebnis: 800 Euro, die bedürftigen Andritzern zugute kommen!

Drei Jahrzehnte lang hat er den unternehmerischen Takt in Andritz entscheidend mitbestimmt: Walter Sattler, der am 1. September 1970 gemeinsam mit Partner Felix Larissegger das Unternehmen „Stahlbau Neustift“ aus der Taufe gehoben hat. In 30 Jahren ist das Unternehmen zu einem wirtschaftlichen Flaggschiff im Bezirk gewachsen, das heute in zweiter Generation als „Metallbau Neustift“ geführt wird. 2000 hat sich Walter Sattler aus dem aktiven Berufsleben verabschiedet, und widmet sich heute seinen vielen sportlichen Hobbys. Ob Bergtouren der Grazer Hausberg, der Schöckl, steht fix auf seinem wöchentlichen Trainingsplan, oder Ausflüge auf hoher See hinter dem Steuerruder, Walter Sattler ist ein Mensch, der von einer unglaublichen Dynamik bestimmt wird. Das hat er auch bei seinem 70. Geburtstagfest im Stattegger „Lässerhof“ bewiesen, zu dem sich am 20. Februar rund



120 Gäste eingefunden haben. Neben Gattin Sabina, seinen Töchtern Waltraud und Sandra gratulierten Familie, Freunde und viele Wegbegleiter. In einer Laudatio wurde sein bis dato höchst erfolgreicher Lebensweg nachgezeichnet. Dass er dabei viele Spuren hinterlassen hat, davon zeugen unzählige Auszeichnungen, aber auch die vielen Initiativen, die ihm zu verdanken sind. Vom Bau des Warthäuschens am Dürrgraben, über die Sanierung der Wegkreuze am Dürrgraben und in Neustift bis zur Errichtung des Radstützpunktes in Weinitzen.



Einladung zur KIRCHENFÜHRUNG Jeden 1. Montag im Monat, um 16.00 Uhr



Treffpunkt: Kirchenvorplatz
 Habersandlweg 17, 8045 Graz-Andritz
 Tel. 0316/692588

(erstmalig am 3.5.2010)

Gisela Weitgruber
 Ausgebildete KWK-Kirchenführerin



PEUGEOT

EDELSBRUNNER
 PEUGEOT GRAZ-NORD

Grabenstraße 221, 226
 Tel. 0316/67 31 07-0
 mail@edelsbrunner.at
 www.edelsbrunner.at

EINTAUSCH-PRÄMIE € 1.000,- bis Ende März

308 1.4 5-Türig*	Listenpreis ab € 17.500,-
Peugeot-Prämie bis zu € 2.200,-	Aktionspreis ab € 15.400,-
Sie sparen bis zu € 3.200,- (mit Eintausch-Prämie!)	
207 1.4 3-Türig*	Listenpreis ab € 12.980,-
Peugeot-Prämie bis zu € 1.500,-	Aktionspreis ab € 11.480,-
Sie sparen bis zu € 2.500,- (mit Eintausch-Prämie!)	

PEUGEOT FINANTZ - Leasing. Symbolfoto: 1) Auch alle 5-Türer Aktionspreise gültig für 3-Türer. CO₂-Emission: 99-117 g/km, Gesamtwertbrauch: 3,8-7,2 l/100 km.

Das Angebot gilt bis zum 31. März 2010. Die Eintausch-Prämie ist nur bei Kauf eines neuen Peugeot 207 oder 308 (ausgenommen Hybrid) oder Peugeot 207 oder 308 (ausgenommen Hybrid) bis zum 31. März 2010 möglich. Die Eintausch-Prämie ist nur bei Kauf eines neuen Peugeot 207 oder 308 (ausgenommen Hybrid) bis zum 31. März 2010 möglich. Die Eintausch-Prämie ist nur bei Kauf eines neuen Peugeot 207 oder 308 (ausgenommen Hybrid) bis zum 31. März 2010 möglich. Die Eintausch-Prämie ist nur bei Kauf eines neuen Peugeot 207 oder 308 (ausgenommen Hybrid) bis zum 31. März 2010 möglich.

Ein neuer Wind weht in der VS St. Veit

Seit Schulbeginn hat sich in unserer Schule viel getan. Frau Dipl. Päd. Evelyn Hubert-Hoffelner, B.Ed. wurde mit der Leitung der Schule betraut. Die Leitung der Nachmittagsbetreuung wurde von Frau ROL Gerlinde Praher übernommen. Das Projekt SCHUPS hat mit zwei ausgebildeten Schulpsychologinnen bei uns am Schulstandort Einzug gehalten.

Mag. Ulrike Bredt und Mag. Birgit Kleinfelchner stehen uns jeden Donnerstag und nach Vereinbarung zur Verfügung. Kinder, Lehrer und Eltern können sich mit ihren Anliegen an die beiden Damen wenden. Miteinander erleben und erfahren wir mehr und mehr über das Thema schulische, psychische Gesundheit und lernen zum Wohle unserer Kinder Lernen auch unter diesem Gesichtspunkt zu betrachten und Gelungenes zu verstärken und neue Wege zu gehen. SCHUPS heißt: An den Volksschulen Geidorf, Graz-St.Veit und Triester wird im Zeitraum vom 1. 4. 2009 bis 31. 3. 2013 vom Unterstützungsverein Schulpsychologie Steiermark das Projekt „SCHUPS – Schule und Psychische Gesundheit“ durchgeführt, welches in Kooperation mit Styria vitalis entwickelt wurde, bzw. umgesetzt wird. Das Projekt wird mit Fonds Gesundes Österreich, dem BMUKK, dem Land Steiermark – Büro LR Elisabeth Grossmann und Büro LR Bettina Vollath finanziert. Am 4. 3. 2010 wurde im Turnsaal der Schule Jana de Zwart, Schülerin der 4.b, als Siegerin des „SCHUPS-Logo“ Malwettbewerbes ausgezeichnet.

Ein weiterer großer Schritt in diesem Schuljahr, den wir als Schulgemeinschaft im Rahmen unseres Schulkonzepts GTS – ganztägige Schulform gegangen sind, ist das Essen im Haus. Mit allen Schulpartnern. Elternverein, Direktion, Lehrer, dem Verein SALE und dem Stadtschulamt Graz konnte endlich gelingen, dass im Schulhaus der Mittagstisch eingenommen wird. Frau Sabine Meierhofer bereitet die Speisen, die die Zentralküche nach dem Prinzip cook and chill vorbereitet, auf und wir können seither

mit den Kindern und auch den Lehrern, die nicht in der Nachmittagsbetreuung arbeiten gemeinsam Essen. Ein großer Schritt nicht nur zur Sättigung der Menschen, sondern auch zur Begegnung in der Schule ist damit erreicht. Wir freuen uns, und genießen das sehr. Besondere Freude hatten wir beim Fest zur Eröffnung des neuen Speiseraumes, zu dem uns Frau Stadträtin Mag. Sonja Grabner, Verantwortliche aus dem Stadtschulamt und einige Lehrer und Kinder des Hauses (siehe Foto) die Ehre gaben.

Ein Wermutstropfen ist geblieben. Speiseraum und Küche konnten nur dort entstehen, wo wir bisher unseren Werkraum hatten. Uns bleibt aber die Hoffnung, dass sich das in Zukunft ändert und unsere Provisorien endlich zu Lernräumen werden. Als besonders berührendes Zeichen durften wir die Handschrift unserer neuen Leitung in der Gestaltung des Schulhausganges im Advent erleben.

Wir werden weiterhin gemeinsam mit unserer Schulleitung, dem Elternverein und dem Stadtschulamt viele Schritte im Sinne der Schulentwicklung zur Umsetzung unseres Schulleitbildes gehen und freuen uns, dass die Zusammenarbeit in diesem Schuljahr in so großartiger Weise gelingt.

SCHUPS-Logo Prämierung

Jana de Zwart, Schülerin der 4.b HR Dr. Josef Zollneritsch, Mag. Ulrike Bredt, Mag. Birgit Kleinfelchner, Schulleiterin Dipl. Päd. Evelyn Hubert-Hoffelner, B.Ed.



Speiseraumeröffnung



Natürlich das volle Baumschulsortiment ...

Obstgehölze, Rosen, Koniferen, Ziersträucher, Moorbeetpflanzen, Blütenstauden, Heckenpflanzen, Alleebäume



**Baumschule
Ledolter**



8045 Graz-Andritz, Stattegger Str. 130, Tel 0316 69 21 67, Fax 0316 69 84 09

Wir haben auch für Sie ...

Spezialerden, Naturdünger, winterharte Keramik

Wir beraten Sie gerne!

Projektpräsentation „Vom Heilkraut zur Droge“

Arge KIWI blickt zurück auf ein erfolgreiches Projektjahr!

Ende Jänner wurde das Andritzer Vernetzungsprojekt der Arge KIWI mit einer gelungenen Präsentation der teilnehmenden Schulen im Jugendzentrum Prochaskagasse abgeschlossen.

In moderiertem Rahmen präsentierten die einzelnen Klassen und Gruppen in kreativer Weise ihre Projekterfahrungen und die Ergebnisse eines spannenden und ereignisreichen Projektjahres.

Die dritte Klasse der NMS-Andritz mit Frau Heidelore Ochensberger berichtete über die Highlights und präsentierte ihre Erfahrungen in Form eines Rap. Die Partnerklasse aus der VS Viktor Kaplan mit Klassenlehrerin Frau Anna Maria Zancanella hatte ein mehrstrophiges Lied einstudiert, in dem die Kinder ideenreich und gewitzt vorzeigten, was sie alles gelernt hatten. In einem jeu dramatique wurde dargestellt wie Kindergartenkinder sich mit dem Thema beschäftigten.

Es gab eine Fotoausstellung und die Ergebnisse der Arbeiten (Protokolle, Herbariumblätter, Arbeitsblätter, die allseits beliebten selbst hergestellten Hustenbonbons, Teesäckchen etc.) der Kinder waren aufgelegt.

Experimentiertische luden zum Ausprobieren und neugierig Machen ein.

Viele Eltern und Gäste waren gekommen. Zahlreiche MultiplikatorInnen aus dem Bildungsbereich, der Wirtschaft, der Verwaltung und Politik konnten begrüßt werden, darunter viele der KooperationspartnerInnen wie Mag. Dagmar Fürst (Apothek St. Josef), Dr. Ursula Brosch (Inst. f. Pflanzenwissenschaften), Mag. Jutta Petz (Landesjugendreferat), Dr. Hubert Schaupp und Dr. Andreas Niggler (Kirchlich Päd. Hochschule) und Dir. Alois Müller (NMS Andritz). Generation innovation Koordinatorin Dr. Manuela Kienegger vom BM VIT sprach über die Ziele von generation innovation, eine Initiative des BM VIT, das Kinder und Jugendliche für Naturwissenschaften und Technik begeistern möchte und der Fördergeber für dieses Projekt ist.

Bezirksvorsteher Johannes Obenaus zeigte sich über die fruchtbare Zusammenarbeit

der Andritzer Bildungseinrichtungen sehr erfreut und lobte den Pioniercharakter derartiger naturwissenschaftlicher Vernetzungsprojekte.

Beim anschließenden Buffet wurden eifrig weitere Netzwerke geknüpft und natürlich gefeiert und genossen.

Ein neues Vernetzungsprojekt für Andritz mit erweiterter Projektpartnerschaft wartet schon in den Startlöchern. Das Thema wird im nächsten Echo Graz Nord bekannt gegeben, bis dahin Daumen drücken, dass es klappt und Andritz wieder dem Forschungsfieber verfällt.

Arge KIWI - Arbeitsgemeinschaft Kind und Wissenschaft

Mag. Doris Edlinger - Nesitka

Mag. Andrea Günther

Dr. Gudrun Zollneritsch

office@arge-kiwi.at

www.arge-kiwi.at



Zum Kirchenwirt

Osterwoche: Lammspezialitäten
Täglich Mittagsmenü
(Suppe, Hauptspeise, Salat) 6,60
Mi - So täglich frische Calamari !
Reservieren Sie für Ihren Geburtstag!
(Ab 4 Begleitpersonen erhält das Geburtstagskind ein Essen nach Wahl und ein Glas Sekt vom Haus)

Gasthaus "Zum Kirchenwirt" Peter Wimmer
8046 Graz St.Veit, Rannachstraße 9
Telefon und Fax: 0316 / 69 29 37
Mobil: 0664 / 54 44 72



KABARETT IN GRÜN/BEISS www.grazbuersten.at

Die Grazbürsten®

**KASSA
BLANKA**

Mittwoch, 5. Mai 2010
19.30 Uhr, abc Haberlandtweg 17
Karteninfo und Bestellung: 0660/651 93 21

D'lustigen Senioren der ÖVP Graz-Andritz



Geburtstagsfeier Februar



Ld. Obmann G. Hammerl, Ld. Geschäftsführer F. Roll kamen anlässlich der Ehrungen.



Die „Ramsauer-Ausflugstruppe“ ...



... mit 2 PS unterwegs glücklich und zufrieden



Mut zur Schönheit



... mit 2 PS unterwegs



Fr. Höber, 90 gratuliert 99, Fr. Holler



und die „Jüngeren“ stellen sich an

STEIRISCHER SENIORENBUND ORTSGRUPPE ANDRITZ

TERMINE

8. April, 14 Uhr, Restaurant Franz,
Geb.Feier: April

22. April, Ausflug

6. Mai, 14 Uhr, Restaurant Franz,
Geb.Feier: Mai, Mutter-Vater-tagsfeier

27. Mai, Ausflug

10. Juni, 14 Uhr, Restaurant Franz,
Geb.Feier: Juni

Seniorenstammtisch
14 Uhr, jeden Dienstag
Bäckerei Wölfl
Andritzer Reichsstraße 42a

Restaurant Franz
Radegunderstraße 10
(Bushaltestelle Nordberggasse,
Linie 41)

Ausflug-Abfahrt
Andritzer Hauptplatz – Markt-
platz

Änderungen vorbehalten!

Sonnleitner wieder unter den Besten

Bei der Schinkenprämierung 2010 der Landwirtschaftskammer in der Alten Universität errang Josef Sonnleitner Silber (Karree) und Bronze (Kochschinken). Und so schmeckt prämiertes Schinken: Außen goldbraun, saftig im Biss, harmonisch im Geschmack mit einer zart rauchigen Note. Zu haben am Bauernmarkt in Andritz.

Am Ostermontag findet auch heuer wieder das beliebte Marillenblütenfest auf dem Hof der Familie Sonnleitner in Krumegg statt. Mehr Info unter www.marillen-hof.at.



GR Verena Ennemoser gratuliert Sepp Sonnleitner und seiner Partnerin zum großartigen Erfolg

Neue Kinderkrippe Prochaskagasse voll im Zeitplan

In der Prochaskagasse wird mit Hochdruck am Projekt einer neuen 4gruppigen Kinderkrippe gearbeitet und laut aktuellem Zeitplan wird der Bau auch zum Beginn des kommenden Kinderbetreuungsjahres fertig gestellt werden können.

In den 4 neuen Gruppen können in Zukunft 56 Kinder zwischen 0 und 3 Jahren betreut werden. Mit diesen zusätzlichen Plätzen erreichen wir im Bezirk Andritz einen Versorgungsgrad an Betreuungsplätzen für unsere Jüngsten von 27,7%. Damit kommen wir auch dem Ziel der Grazer Regierungskoalition, stadtwweit einen Versorgungsgrad von 33% laut den EU-Vorgaben zu erreichen, wieder ein Stück näher. Dass die Stadt Graz in der Steiermark eine Vorreiterrolle bei Krippenangeboten hat, beweist einmal mehr eine im März in der Zeitschrift Profil veröffentlichte Statistik. Demnach werden im Steiermarkschnitt nur für 6,5% der 0-3-jährigen Betreuungsplätze angeboten.

In Zeiten knapper Budgets ist der Ausbau des Angebotes an Kinderbetreuungsplätzen eine große Herausforderung, die die Stadt Graz nur gemeinsam mit den privaten Trägern von Kinderbetreuungseinrichtungen meistern kann. Aber wir sind auch stadtwweit auf einem guten Weg, konnten doch bereits seit 2008 in Graz 270 neue Betreuungsplätze geschaffen werden.

Es gibt noch viel zu tun, wir werden aber auch in Zukunft das bereits gute Betreuungsangebot weiter ausbauen und damit einen wichtigen Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf leisten.

*Detlev Eisel-Eiselsberg
Stadtrat für Kinder, Jugend, Familie und Sport*

Ostern im Alpengarten Rannach

Karsamstag, 9 Uhr

Fleischweihe am Geierkogel, danach traditionelle Osterjause

Ostermontag, ab 11 Uhr, Frühschoppen zu den Klängen der "Knöpfel Streich" mit feinen Osterspzialitäten vom Grill.

Um Voranmeldung wird gebeten

Tel: 0316/69 4387 oder jausenstation@alpengartenrannach.at

Gartenbau & Floristik
Karlhuber & Floristik
Starneggstraße 110, 8045 Graz
Tel: 0316/69 4387 Fax: 0316/69 4387

Frühlingsaktion PLUS:
10 PLUS 1 Gratis!
für Stiefmütterchen, Ruckerln,
Ranunkeln

**Kommen Sie zu den
Blumenwochen
ab 24. April 2010
mit tollen Angeboten!**

Balkon- und Beetpflanzen, Stauden, Kübel-Grün- u. Hydropflanzen, Blumenampeln,
Gemüse- u. Gewürzpflanzen, Terracotta, Exklusive Floristik, Eventfloristik

BLUMENHAUS
ZÖTSCH

Blumenhaus Zötsch
GmbH & Co KG
Emsdorfergasse 110, 8045 Graz
**Ihr Fachbetrieb
für Grabpflege!**

**Achtung:
Neukundenaktion!!**

**für Grabpflege
und Grabbepflanzung**

Wir informieren Sie gerne!

Neues Projekt für den Schutz gegen Hochwasser

Reduktion des Überschwemmungsrisikos mit SUFRI

Auch das fast 49 Millionen Euro teure „Sachprogramm Grazer Bäche“ kann keinen absoluten Schutz gegen Hochwasser bieten. Deshalb starten Stadt, Land und Partner nun das Projekt SUFRI.

SUFRI – hinter dieser Abkürzung verbirgt sich übersetzt das Projekt „Nachhaltige Strategien für das Hochwasserschutzmanagement in Städten zur Beherrschung des Restrisikos mit nicht-technischen Maßnahmen“. Landesrat Johann Seitinger, Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl und die Projektpartner vom Land Steiermark, der Technischen Universität Graz und der Karl-Franzens-Universität Graz stellten heute im MediaCenter des Rathauses vor, was sich hinter SUFRI verbirgt: In einem zweijährigen Forschungsprojekt sollen die bisherigen Strategien im Hochwasserschutz ergänzt und erweitert werden. Stadt Graz, Land Steiermark und der Bund investieren in den nächsten fünf Jahren zwar 48,5 Millionen Euro in das „Sachprogramm

Grazer Bäche“ – damit ist der „Hochwasserschutz in Graz zwar auf einem hohen Level, aber kein Vollkaskoschutz“, so Landesrat Seitinger.

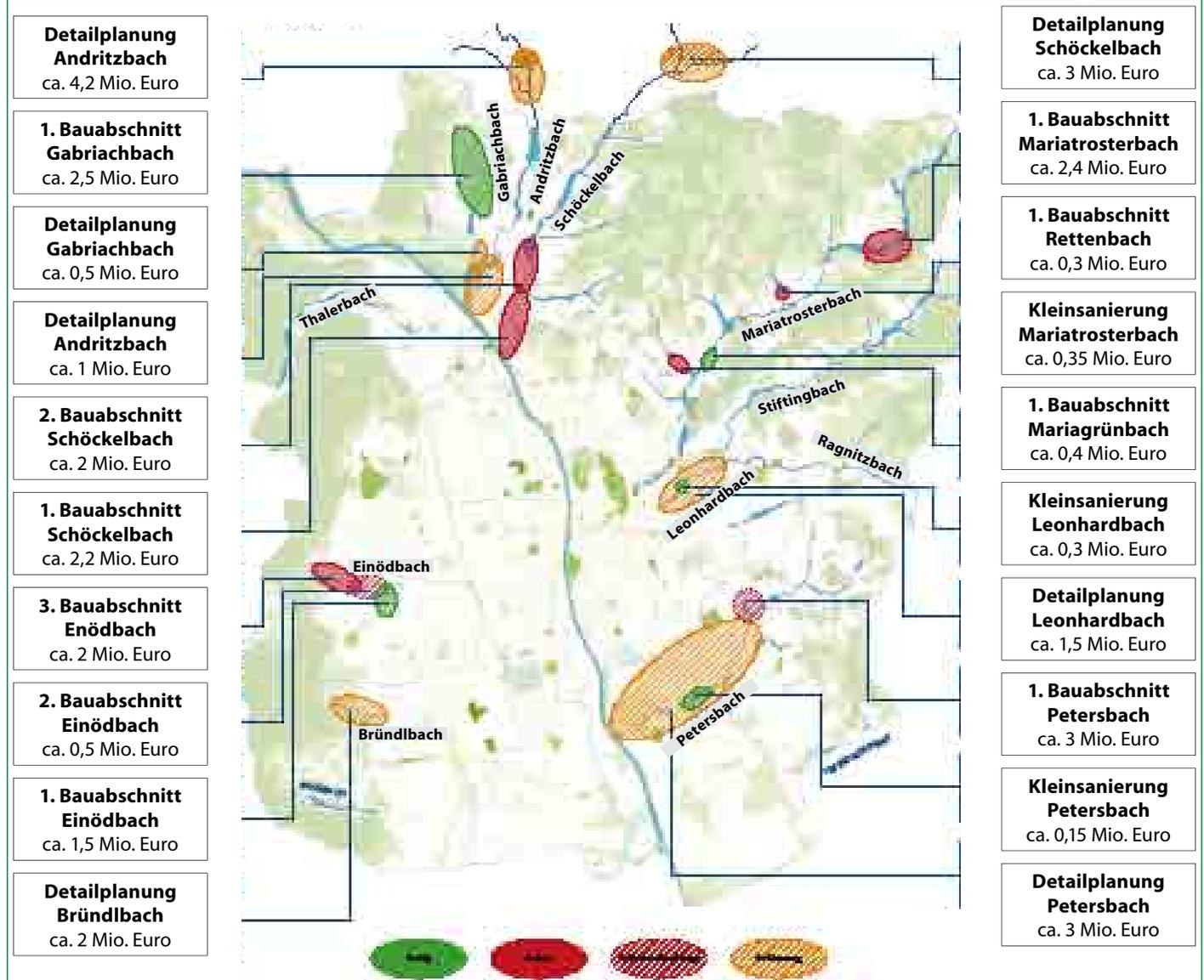
Konkret beschäftigt sich SUFRI mit

- Feststellung des Restrisikos und Umgang mit dem vorhandenen Restrisiko einer Überschwemmung
 - Bewusstseinsbildung bei der Bevölkerung
 - Verbesserung der Vorwarnsysteme
 - Optimierung des Katastrophenschutzmanagements (Katastrophenschutzübung)
- Seitinger und Nagl betonten vor allem die Bedeutung der Eigenverantwortung der Bevölkerung: „Das Sachprogramm Grazer Bäche ist ein großes und wichtiges Projekt, aus

einem Guss. Trotzdem werden Politik und Verwaltung nie kompletten Schutz gegen solche Naturereignisse bieten können, deshalb muss die Eigenverantwortung gestärkt werden. Dabei wollen wir die Bevölkerung beratend begleiten. Prävention im individuellen Bereich ist überaus wichtig! Rechtzeitige und umfassende Information der Bevölkerung und darauf aufbauend Selbstschutz ist also oberstes Gebot“, so das Stadtoberhaupt.

SUFRI ist Teil des auf Initiative der Europäischen Kommission gestarteten Forschungsnetzwerkes „ERA-Net CRUE“, Partner von Graz sind Städte mit ähnlichen Problemen in Sachen Hochwasser in Italien, Deutschland und Spanien. Von 24 europaweit eingereichten Projekten wurden nur acht als förderungsfähig bewilligt, SUFRI ist eines davon.

Hochwasserschutz - aktueller Stand der Dinge



Neueröffnung im Zentrum von Andritz

Wir von Echo Nord freuen uns, zwei Unternehmer die selbst mit ihren Familien in Andritz und Stattegg leben, begrüßen zu dürfen.

Anfang März 2010 verlegten Mag. Gregor Saurugg, Rechtsanwalt, und Mag. Horst Neuhäusel, selbstständiger Bilanzbuchhalter und Unternehmensberater, ihre Kanzleiräumlichkeiten in die Andritzer Reichsstraße 44, 8045 Graz.

Mag. Horst Neuhäusel betreut Sie als Steuersachbearbeiter. Die traditionellen Aufgabengebiete der laufenden Buchhaltung, Personalverrechnung und die Erstellung von Jahresabschlüssen für Einnahmen-/Ausgabenrechner und Bilanzierern (Bilanzen gem. BibuG) werden ebenso angeboten wie die Begleitung bei Unternehmensgründung. Für Unternehmer werden auch Schulungen für Buchhaltung und Einnahmen-/Ausgabenrechnung abgehalten.

Mag. Gregor Saurugg ist Rechtsanwalt und Strafverteidiger. Er versteht sich als Ihr juristischer Dienstleister. Neben den Tätigkeitsbereichen einer Allgemeinkanzlei liegen die Schwerpunkte in den Bereichen Liegenschafts- und Immobilienrecht, Vertragsgestaltung, Wirtschafts- und Familienrecht, Scheidung, Verkehrs- und Schadenersatzrecht sowie Sport- und Exekutionsrecht.

Ziel der Unternehmer ist es, in Graz Nord ein Ansprechpartner für die rechtlichen und wirtschaftlichen Angelegenheiten der Bevölkerung zu sein.

RECHTSANWALT

Mag. Gregor Saurugg
Rechtsanwalt • Strafverteidiger

Andritzer Reichsstraße 44
8045 Graz
kanzlei@sauger-saurugg.at

Tel.: 0316 / 76 01 43
Fax: 0316 / 2311234584
Mobil: 0664 / 51 24 421



Mag. Horst Neuhäusel

Bilanzbuchhaltungskanzlei

Kanzleizeiten 8.30 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 17.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung

Andritzer Reichsstraße 44 · 8045 Graz · Stock 1, Tür 6
Tel.+Fax: 0316/77 26 77
www.neuhaeusel.at · office@neuhaeusel.at

Mitglied der Kammer der Wirtschaftstreuhänder



DIENSTLEISTUNGEN RUND UMS HAUS
BAUMABTRAGUNGEN IN SCHWIERIGEN LAGEN
ZU GÜNSTIGEN PREISEN
HOCHGRASMAHLEN - HECKENSCHNEIDEN
WURZELSTOCKFRÄSEN

EWALD PEITLER

8046 Stattegg, Hofweg 7 • Tel. 0664 / 16 18 901

Betreuung der Wohnanlage, Rasen
Grünflächenpflege

Reinigungsservice
Achleitner

A - 8045 Graz, Am Arlandgrund 51
Tel: 0664 / 1 444 270
reinigung.a@chello.at

Tiefgaragenreinigung, Objektreinigung, Grundreinigung, Markisenreinigung, Winterdienst, Glas und Fensterreinigung

Die Kraft der Farben



Wer wollte nicht immer auf „rosa Wolken“ schweben statt „rot vor Wut“ zu werden? Und trotzdem gelingt es uns immer weniger, unser seelisches Gleichgewicht zu halten. Zu grau sind viele unserer Arbeitstage geworden, kaum jemand findet noch ausreichend Zeit, sich im Sonnenlicht zu bewegen, damit Energie aufzunehmen und Kraft zu tanken.

Verstärkt hat der moderne Mensch das Gefühl, dass ihm etwas „fehlt“, er verfällt immer häufiger in Depression oder versucht diesen Mangel durch Suchtverhalten auszugleichen. Und dabei gibt es durchaus Wege, wieder mehr Verbindung zur eigenen Lebensenergie zu finden: einer davon ist die Aura-Soma Therapie.

Licht und Farbe haben die Kraft, die uns eigene Schwingung zu erhöhen und uns der Botschaften unserer Seele wieder bewusst zu werden. Dabei bietet uns Elizabeth Traby in ihrer Praxis eine faszinierende Möglichkeit. Wir wählen uns eine Farbe aus der verlockenden Vielfalt von bunt schillernden farbigen Fläschchen und finden so selbst die Energie, die uns helfen wird, unsere innere Balance zu finden und natürliche und lebendige Schönheit auszustrahlen.

Jetzt hat Elizabeth Traby in ihren neuen, modern und doch heimelig gestalteten Praxisräumen in der Andritzer Reichsstraße 47 genau den Ort gefunden, an dem sie nicht nur Platz findet, ihre Behandlungen wie Aura-Soma® Beratungen, Körperenergiearbeit und Reiki durchzuführen, sondern auch in ihrem Fachgeschäft ein umfangreiches Angebot an Aura-Soma® Produkten, Edelsteinkosmetik, Madara Kosmetik, Grüne Heilerde Pflegeprodukte und andere exklusive Marken anzubieten.

Schon am Eröffnungstag konnte Elizabeth Traby, die ihre Praxis als einen Ort der Begegnung und der Entwicklung sieht, mehr als 150 Gäste empfangen, darunter Bezirksvorsteher Johannes Obenaus. Dieser zeigte sich sehr angetan von diesem neuen Angebot, das einen weiteren Anziehungspunkt im vielfältigen Wirtschaftsleben von Andritz darstellen wird.



„Jeder Mensch hat das Bedürfnis, in seiner Gesamtheit aus Körper, Seele und Geist zu wachsen und damit seine ureigensten Selbstheilungsprozesse in Gang zu setzen“, ist Elizabeth Traby überzeugt, „und dazu möchte ich meinen KlientInnen durch meine Beratungen verhelfen.“

„Rot vor Wut“? Ein Besuch bei Elizabeth Traby kann uns zeigen, wie wir unser Leben wieder in den „grünen Bereich“ bringen!

- Aura-Soma® Beratung/Behandlung
- Aura-Soma® Farblichstrahler
- Körperenergiearbeit
- Yin Yang Polaritäten
- Austreichen der Meridiane
- Chakra Balancierung
- Metamorphose
- Kinesiologie
- Reiki

AURANA · Praxis Elizabeth Traby
Andritzer Reichsstraße 47 · 8045 Graz
Tel. 0664/ 116 98 86 · www.aurana.at

dm friseurstudio in Graz-Andritz

Wir suchen dich!

„Wir brauchen noch Verstärkung!“ sagt Gabi Prugger, sie ist Leiterin des dm friseurstudios in Graz-Andritz und auf der Suche nach neuen Kollegen. „Mein Team und ich freuen uns auf deine Bewerbung!“ Ein nettes Team, flexible Arbeitszeiten, sowie regelmäßige Seminare und Kurse gehören zum Arbeitsplatz bei dm dazu. „Für mich steht das Miteinander im Team an erster Stelle“, betont Gabi. „Wir halten zusammen, und gleichzeitig kann jeder seine Ideen einbringen und selbstständig mit seinen Kunden arbeiten. Die Arbeitszeiten und auch die freien Wochenenden machen wir gemeinsam aus.“

In den Seminaren, die dm organisiert und auch bezahlt, arbeitet man eng mit Spezialisten der Top-Marken zusammen: „Die Profis von L’Oreal, Wella, Schwarzkopf und Petritsch sagen uns genau, wohin die Trends gehen, schulen uns in alle neuen Produkte ein und geben uns Tipps, die wir bei der Beratung unserer Kunden gut brauchen können!“ ist Gabi stolz auf die hohe Qualität in ihrem Studio. Überdurchschnittliche Bezahlung und die Möglichkeiten, aufzusteigen oder spannende Zusatzaufgaben im Team zu übernehmen, wie zum Beispiel die Lehrlingsausbildung, runden das Angebot für neue Kollegen bei dm ab.

FriseurInnen gesucht!

Im dm friseurstudio in Graz-Andritz, Grazer Straße 39 sind Stellen frei (25-40 Stunden). Du bist auf der Suche nach einem netten Team? Anruf genügt! Melde dich unter Tel. 0316/693010-15 bei Gabi Prugger oder bei der dm-Jobline 0662/226777 oder auf www.dm-drogeriemarkt.at



Gutschein

Modehaarschnitt 30,-

Sie sparen 10,-

beinhaltet Waschen, Föhnstyling oder Eindrehen, Stylingprodukte

Einzulösen bis 30.04.2010 in der dm Aktiva
 8045 Graz-Andritz, Grazer Straße 39,
 Tel. 0316/693010, dm friseurstudio DW 15.

* Aufpreis für Haare über Schulterlänge. Pro Person ist nur ein Gutschein einlösbar. Dieser Gutschein gilt nur für eine Behandlung (Besuch) im dm friseurstudio. Der Gutschein ist nicht mit Promotions- oder anderen Rabattaktionen kombinierbar. Eine Barzahlung ist nicht möglich. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

www.dm-drogeriemarkt.at



Osterferienprogramm des Kinderstudios

Im Rahmen des Osterferienprogramms 2010 des Kinderstudios im Amt für Jugend und Familie können Kinder die Geheimnisse der Zauberei entdecken, Osterbrot backen, Skateboard fahren lernen, Nistkästen für Vögel bauen oder sich auf Entdeckungsreise in die Welt der Pferde begeben.

Das Osterferienprogramm liegt bei den Portieren des Rathauses, des Amtshauses und im Jugendamt auf oder ist im Internet auf der Homepage des Kinderstudios www.kinder.graz.at <<http://www.kinder.graz.at>> verfügbar.

Die Anmeldung kann ab 22. März unter den im Programm angegebenen Telefonnummern vorgenommen werden. (Ausnahme: Anmeldung für die Programmpunkte „Pferdeflüstern“ und „Der Osterhase im Pferdestall“ beim Pferdestall „Lärcherl“ bereits ab 19. März!)

Semesterferienprogramm

Das Semesterferienprogramm des Kinderstudios des Amtes für Jugend und Familie war auch heuer wieder ein voller Erfolg und bot spannende Angebote - vom Musicalworkshop, der Apothekenwerkstatt über die Wintersafari bis hin zur Kinderbackstube, dem Klettererlebniscamp und dem Cajon-Workshop.

Beim Cajon-Workshop nutzte Stadtrat Detlev Eisel-Eiselsberg die Gelegenheit, sich selbst vom handwerklichen Geschick und dem Rhythmusgefühl der jungen TeilnehmerInnen zu überzeugen. Im 3-tägigen Workshop wurde das lateinamerikanische Schlaginstrument selbst gebaut und anschließend gemeinsam ausprobiert.



Foto: Stadt Graz/Fischer

TeilnehmerInnen des Cajon-Workshops mit Workshopleiter Roland Schlocker und Stadtrat Detlev Eisel-Eiselsberg;

Saisonstart Kletterpark am Hilmteich

Ende März ist es wieder so weit, dann öffnet der Kletterpark am Hilmteich seine Pforten. Eingebettet in das urbane Naherholungsgebiet Leechwald bietet der Kletterpark nicht nur Naturerlebnis sondern vor allem auch die Möglichkeit, sich auf den vielfältigen Parcours für Anfänger bis zu Fortgeschrittenen sportlich zu betätigen. Bürgermeister Siegfried Nagl und Sportstadtrat Detlev Eisel-Eiselsberg nutzten bereits die Gelegenheit sich von diesem einzigartigen Erlebnis zu überzeugen und sich von der Begeisterung für das Klettern anstecken zu lassen.

Infos: www.kletterpark.at



Foto: Stadt Graz/Fischer

Olympiasieger in Stattegg 7. Mai 2010, 17.00 Uhr Dorfplatz

Der steirische Schiverband feiert seine Olympiateilnehmer! Und das auf Einladung des Schiclub Stattegg und der Gemeinde Stattegg am Stattegger Dorfplatz!

Bei den Olympischen Spielen 2010 in Vancouver haben 5 steirische Teilnehmer insgesamt 7 Medaillen erobert. Eine Bilanz, wie sie in der steirischen Olympiageschichte noch nie da war.

Die erfolgreiche steirische „Wintersport-Armada“ wird bei der traditionellen Sportlerehrung anwesend sein und ab 16 Uhr auch für Autogrammwünsche zur Verfügung stehen.

Nach der Flut an Weltklassesportlern, die bei der Mountainbike WM 2009 über Stattegg „hereingebrochen“ war, ist der Dorfplatz nun zum zweiten Mal „Aufmarschzone“ für Olympiasieger und Weltmeister.

Mit der „bronzenen“ Marion Kreiner, die ihre Snowboard-Karriere im Schiclub Stattegg begonnen hat, ist sogar eine Lokalmatadorin unter den zu Ehrenden. Die weiteren Superstars sind: Wolfgang Loitzl (Schispringen, Gold), Mario Stecher (Nordische Kombination, Gold), Christoph Sumann (Biathlon, 2 x Silber), Elisabeth Görgl (2 x Bronze)



G A S T H A U S M O S E R

„Zum Heimkehrer“

Radegunderstraße 29 - 8045 Graz - Telefon 69 17 47



GR Mag. Mario Kowald

Barrierefrei in Graz

Sehr geehrte Damen und Herren!

Ich freue mich, dass ich Ihnen auf diesem Weg aufzeigen darf, welche Schritte ich setze, um Barrieren in Graz weiter abzubauen.

Barrieren stellen etwa für 5% aller Grazer unüberwindbare Hindernisse dar. Zumindest 30% aller Menschen würden sich einen Abbau von Barrieren wünschen und weitere 30% aller Menschen kommen irgendwann zur Erkenntnis, dass Barrieren behindern und nicht notwendig sind. Ich arbeite daher für 2 Drittel aller Menschen und diese Zahl ist stark steigend, deswegen weil die Bevölkerungspyramide sich mittlerweile so gewandelt hat, dass wir nur mehr eine schmale Spitze an jungen Menschen haben und die Anzahl an immer älter werdenden Menschen wesentlich größer wird. Im Alter versteht man erst, was Barrieren verursachen.

Am Beginn dieses Jahres beauftragte ich, unterstützt von unseren, Andritzer Rollstuhl-Experten Klaus Peter Pendl, unsere Bürgermeisterstellvertreterin, einen Arbeitskreis bestehend aus Vertretern des Shopping Graz Nord, Vertretern des Landes Steiermark und Vertretern der GVB ins Leben zu rufen, mit dem Ziel, dass die Buslinie 52 wieder auf dem

Gelände des Shopping Graz Nord halten muss und der Zugang für alle NutzerInnen, d.h. auch für ältere Menschen und Mütter mit Kinderwagen wieder barrierefrei gestaltet wird. Unsere Bürgermeisterstellvertreterin, die für den öffentlichen Verkehr zuständig ist, ist jetzt am Zug und muss tätig werden.

Eine verhältnismäßig größere Aufgabe ist die barrierefreie Gestaltung des Areals am Grazer LKH. Es gibt keine Orientierungshilfen, schlechte Beschilderungen, keine Leitsysteme für Blinde und nicht selbstständig bewältigbare Hügel für Rollstuhlfahrer, zum Teil keine Gehsteige, dafür Barrieren in jeder Form. Auf meine Initiative hin ist die KAGES zwar teilweise aufgewacht, hat sich aber mit einem Projekt des BFI Graz medial verkauft, das zumindest eine geringe Hilfe für Blinde darstellt, aber noch eingeschränkt auf drei Gebäude eines Areals mit 30 Kliniken ist. Diese blindengerechte Gestaltung wurde vom BFI und nicht von der KAGES gestartet. Das gesamte Gelände ist im ersten und zweiten Untergeschoß unterkellert und auf einer Ebene miteinander verbunden und könnte auch dort barrierefrei gestaltet werden.

Unsere Volkspartei steht auf Stadt- und Landesebene hinter meinem Antrag. Zuständig ist die Landesrätin Bettina Vollath, die noch

nichts getan hat und Menschen mit besonderen Bedürfnissen geschickt vom Gesundheitssystem ausgrenzt. Auch wenn wir heuer große Wahlen haben, darf eine Landesrätin nicht nur an die Erhaltung einer politischen Aufgabe denken.

Vor einigen Jahren wurde eine Art. 15a-Ver einbarung zwischen allen Bundesländern geschlossen, die eine Richtlinie zur Harmonisierung bautechnischer Vorschriften für Menschen mit Behinderung bewirkt hat. Die meisten Bundesländer haben diese Normen bereits in die bestehenden Baugesetze implementiert. So kann ein Standard geschaffen werden, der auf lange Sicht nachhaltige Barrierefreiheit bei allen öffentlichen Gebäuden und Bauten mit einer gewissen Besucherfrequenz garantiert. Die Fristen zur Umsetzung sind längst verstrichen und die Volkspartei steht voll hinter diesem Ziel. Der zuständige Landesrat Manfred Wegscheider rührt keinen Finger. Diese Arbeit verursacht keine Kosten für die SPÖ, zeigt aber das fehlende Bewusstsein für ältere Menschen, Familien und Menschen mit Behinderung. Der Landesrat ist aufgefordert, endlich aufzuwachen.



„Ich bin es mir wert! -Selbst ist die Frau!“

Internationaler Frauentag

Am 8. März ist der Internationale Frauentag und an diesem Tag sollen alle Frauen auch einmal an sich denken. Frauen unterscheiden sich nicht nur biologisch und durch ihre soziale Rolle von Männern, sie sind auch anderen Belastungen ausgesetzt.



„Noch immer tragen Frauen; zumindest neben dem Beruf, mehr Verantwortung für Kinder, Haushalt und Pflege. Im allgemeinen Gesundheitssystem sind Frauen noch nicht ausreichend verankert, weshalb gesundheitspolitisch eine bewusste Auseinandersetzung mit der speziellen Situation von Frauen erforderlich ist“ so VP-Graz Gesundheitssprecherin CO-Stv. GR Mag. Verena Ennemoser. Neben unmittelbaren Gesundheitsthemen wie zum Beispiel Essstörungen, Herzkrankungen oder Osteoporose sind im Leben einer Frau auch Themen wie Arbeit, Geldsorgen, Wohnen, Kinderbetreuung, der Wunsch nach Weiterbildung oder Gewalt in der Familie wichtige Faktoren für Wohlbefinden und letztendlich für die Gesundheit.

Alle wissen es, alle reden davon: „Die Gesundheit ist das wertvollste Gut. Aber, liebe Mädchen und Frauen, nehmt diesen Tag zum Anlass, um euch ganz bewusst mit eurer persönlichen Situation auseinanderzusetzen und auch einmal das persönliche Wohlbefinden und die eigene Gesundheit in den Mittelpunkt zu rücken.

Nur wer sich selbst etwas wert ist, hat auch einen Mehrwert“ so Ennemoser abschließend.

STRAHLEND SCHÖNE HAUT ...

... muss gesund sein!



LA BIOSTHETIQUE vereinigt die Wirkstoffe der Natur mit den neuesten Erkenntnissen aus der kosmetischen und biotechnologischen Forschung für die Schönheit und Gesunderhaltung Ihrer Haut.

Gönnen Sie sich das sofort spürbare Pflege-Highlight, um die Schönheit Ihrer Haut sichtbar zu verbessern. Nach 7-tägiger Anwendung aufsehenerregende Verbesserung des Hautbildes.

viel & leicht
Damen & Herren Kosmetika

Johanna Sattler
8045 Graz, St. Veiterstraße 13
Tel.: 0316/69 45 30, Fax: 0316/69 45 60
E-Mail: vielundleicht@aon.at

Société Française de Biosthétique

2zeit

Jugendliche aus der Falle holen

Ein unkonventionelles Mentoring-Programm hat die Gesellschaft zur Förderung seelischer Gesundheit gestartet: Im Projekt „2zeit“ treffen zwei Generationen mit völlig unterschiedlichem Hintergrund aufeinander: Auf der einen Seite sind das Menschen der Generation 50+ mit positiven Berufs- und Lebenserfahrungen. Auf der anderen Seite sind es junge Menschen mit psychischen und sozialen Problemen, die bisher kaum Chancen hatten, einen positiven Zugang zum Thema Arbeit zu finden und auch wenig gute Erfahrungen im Kontakt mit der älteren Generation sammeln konnten.

Eines der Ziele des Projekts 2zeit ist, den Jugendlichen die Möglichkeit zu bieten, Menschen zu erleben, denen Arbeit Spaß macht und für die sie erfüllend sein kann. Über das Projekt 2zeit werden Jung und Alt zusammengeführt. Die BetreuerInnen, die ehrenamtlich tätig sind, vom psychosozialen Dienst geschult und fachlich unterstützt werden, übernehmen dabei die Rolle eines verlässlichen Begleiters. Sie verbringen gemeinsam mit den Jugendlichen Freizeit, egal ob am Fußballplatz, im Kino oder in der Bibliothek. Motto: „Lieber Freizeit als Sch***zeit“. Als Kooperationspartner konnten bereits die Anton Paar AG, das Land Steiermark sowie der Magistrat der Stadt Graz gewonnen werden. Einzelne Mitarbeiter dieser Unternehmen werden im Projekt 2zeit die Rolle der Ehrenamtlichen übernehmen.

Interessierte sind herzlich eingeladen, sich zu melden

Psychosoziales Zentrum Graz Ost

Plüddemanngasse 45, 8010 Graz

Tel: 0316/ 22 84 45

Projektleiterin: Mag. Margret Fasching

<http://www.gfsg.at/index.php?page=grazost/pszp/unserangebot>



Viele liebevoll
dekorierte
Frühlingsboten
verkünden das
Erwachen des
Frühlings
bei
Blumen
Gran

www.blumen-gran.at



AL-KO Technikcenter

IHR SPEZIALIST FÜR GARTENGERÄTE

Elektronisiertes AL-KO
Comfort 32 VLE CombiCare

79,90 €

statt 129,- €

Profi-Alu-Rasenmäher
Power Line - 6300 BR XXL

839,- €

statt 1.199,- €

BENZINRASENMÄHER
AL-KO COMFORT 470 BR

399,90 €

statt 529,- €

SCHNITTBRETTE 47 cm
MIT RADANTRIEB

Incl. austauschbarer Löffelwalze
Zentrale Arbeitstufen-Einstellung
TIEFENEINSTELLUNG 6-fach
RÄDER 215 mm
ZUBEHÖR Fangbox

Betriebsbereit inkl.
Abdeckplane und
Servis Expert!
Zusätzlich: Ersatz-Öl,
-Zündkerze und -Luftfilter

AL-KO Technikcenter, Andritzer Reichsstraße 57c, A-8045 Graz-Andritz,
Tel.: 0316/69 66 40, Fax: DW 4, Mobil: 0664 / 1 89 66 40

Wirtschaftsjahr 2009 besser als erwartet

Gemeinsame Anstrengungen zeigen Wirkung: Zahl der Unternehmensgründungen gestiegen



GR Mag. Sonja Grabner

Der Jahresrückblick der Grazer Wirtschaft für das vergangene Jahr fällt besser aus, als von vielen erwartet. Dies zeigt die heutige Präsentation des Jahresberichts der Abteilung für Wirtschafts- und Tourismusentwicklung. Die wirtschaftlich angespannte Situation hat zwar auch in der Landeshauptstadt ihre Spuren hinterlassen, in vielen Bereichen können aber positive Entwicklungen festgestellt werden.

Die wichtigsten Ergebnisse kurz zusammengefasst:

Stärkefelder der Stadt entwickeln sich positiv

Die Stadt Graz hat in ihrer Wirtschaftsstrategie vier Stärkefelder definiert. Diese sind für ca. 20 Prozent des Kommunalsteueraufkommens in der steirischen Landeshauptstadt verantwortlich. Drei der vier Stärkefelder konnten im vergangenen Jahr gemessen an den Kommunalabgaben Erfolge verbuchen. Nur am Automotiv-Sektor hat die wirtschaftliche Gesamtlage Spuren hinterlassen (-8 Prozent). Demgegenüber stehen leichte Verbesserungen in den Bereichen Energie- und Umwelttechnik, sowie der Kreativwirtschaft (+0,2 bzw. +0,5 Prozent). Das Stärkefeld Human- und Biotechnologie konnte sogar um 12 Prozent zulegen.

Positive Gründungsbilanz

Entgegen dem steiermarkweiten Trend konnte die Stadt Graz ihre Zahl an Unternehmensneugründungen im Vergleich zum Vorjahr steigern. Waren es 2008 noch 1.057 an der Zahl, so wurden im Jahr 2009 in der Landeshauptstadt 1.075 Unternehmen gegründet. Die Gründungen konzentrieren sich auf Handwerk/Gewerbe (33%), Information/Consulting (32%) sowie Handel (20%). Graz ist und bleibt damit der gründungsintensivste Bezirk der Steiermark und nimmt seine Funktion als Inkubator für Jungunternehmer wahr.

Tourismus blieb über den Erwartungen

Während Anfang des Jahres noch mit erheblichen Einbußen in diesem Segment zu rechnen war, ist das Endergebnis mehr als nur zufriedenstellend. Mit 788.223 Nächtigungen reduzierte sich die Zahl der Nächtigungen um lediglich 1 Prozent. Diese Entwicklung ist vor allem auf eine Trendumkehr ab Juni 2009 zurückzuführen.

Graz nach wie vor als Wohn- und Arbeitsort attraktiv

Graz wächst. Mit 291.465 Einwohnern (Haupt- und Nebenwohnsitze) im Jahr 2009 ist die Stadt seit 2006 um 2,1 Prozent gewachsen. Der in den 1990er-Jahren zu beobachtende Trend der Abwanderung in die „Speckgürtel“-Gemeinden konnte Mitte des Jahrzehnts nachhaltig umgekehrt werden.

Angespannte Situation am Arbeitsmarkt

Die Beschäftigung im Arbeitsmarktbezirk Graz (inkl. Umgebung) sank um 1,6 Prozent und lag damit etwa im Österreichschnitt (-1,4 Prozent), schnitt aber deutlich besser ab als die Steiermark als Ganzes (-2,2 Prozent). Besonders betroffen sind niedrig qualifizierte Personen und AusländerInnen.

Steigende Standortanforderungen für die Zukunft

Prognostiziert wird ein Steigen der Standortanforderungen der Unternehmer für die nächsten Jahre. Dies wird dem Großraum

Graz aufgrund der Dichte an Universitäten und Forschungseinrichtungen zugute kommen. Bildungslandschaft, Hochschulen und Forschungsinstitutionen werden immer mehr zu bestimmenden Standortfaktoren.

Auch Wirtschafts- und Tourismusstadträtin Sonja Grabner zieht ein zufriedenes Resümee über das vergangene Jahr: „Graz hat sich 2009 als stabiler Wirtschaftsstandort bewiesen. Unsere Stärkefelder entwickeln sich gut und auch der Tourismus konnte über den Erwartungen bilanzieren. Für die Zukunft heißt es der Arbeitslosigkeit den Kampf anzusagen, wie wir es zum Beispiel mit unserer Lehrlingsoffensive Green Jobs tun, aber auch die verschiedenen Bildungseinrichtungen noch stärker in das Wirtschaftsleben zu integrieren. Letzteres ist mir auch als Bildungsstadträtin natürlich besonders wichtig. Schon im Jahr 2010 wird die Wirtschaftsabteilung noch stärker mit den Grazer Universitäten kooperieren“, so Grabner.

Die Abteilung für Wirtschafts- und Tourismusentwicklung unterstützt auf Basis der Wirtschaftsstrategie Maßnahmen, die der wirtschaftlichen Entwicklung der Stadt Graz dienen und ist in erster Linie Anlauf- und Servicestelle für Unternehmen. Ob Förderung, Aufbau von Netzwerken, Vermittlung von Kontakten oder Hilfestellung bei Genehmigungen: Das Amt für Wirtschafts- und Tourismusentwicklung hilft aktiv weiter. Das Team der Abteilung kümmert sich persönlich um die Anliegen von Unternehmen und ist Partner bei Fragen zu Standort, Betriebsansiedlung, Wirtschaftsförderung und weiteren wirtschaftsrelevanten Themen wie Gründungsservice, aktiven Wissenstransfer und Jugendbeschäftigung.

apotheker andritz
DR. W. JELLENZ
WEINZÖTTLSTR. 3, 8045 GRAZ
www.apotheke-andritz.at

med. Fußpflege
0664 140 13 58
Kosmetikbehandlungen
(Hot Laminé, Avanti, Violette u.a.)
0316 67 28 08
Vorträge, Seminare

fit und gesund
in den frühling

keine mittagspause!



Ulrichsweg 16 Andritzer
8045 Graz Reichsstraße 42 A
Telefon Telefon
0316/68 14 04 0316/69 28 79



HALLO LIEBE ANDRITZER

Endlich hat der Winter das Zepter aus der Hand gegeben, rundum beginnt es wieder zu sprießen und blühen. Und in kurzer Zeit steht wieder das OSTERFEST vor der Türe. Ein Fest das mit vielen Traditionen verbunden ist.

Das Osterfeuer ist uns leider verboten worden aber essen dürfen wir noch das was uns schmeckt. Zu einem solchen FESTTAG gehören natürlich die besten Speisen .

Also WÖLFL'S OSTERBROT und WÖLFL'S OSTERPINZEN und WÖLFL'S SCHINKEN IM BROTTTEIG und WÖLFL'S OSTERHASEN und WÖLFL'S OSTERNESTERL und WÖLFL'S BIBELBROT uvm. ALLES AUS DEM HAUSE WÖLFL:

Neu in diesem Jahr der BIOSCHINKEN von der Fleischerei Feiertag aus Weiz – nur am Ulrichsweg erhältlich.

BESTELHOTLINE:
Tel 0316 68 14 04
FAX DW 4

Rannacher Kräuter- und Pflanzenmarkt

16. bis 18. April 2010, ab 10 Uhr
im Alpengarten Rannach Präsentation und Verkauf von Heil- und Gewürzkräutern, Gemüsepflanzen und Geranienraritäten
18. April 2010 um 10 Uhr Vortrag: „Heimische Kräuter im Bauerngarten und ihr Einsatz in der Küche“ Referent: Mag. Heli Kammerer
Um Voranmeldung wird gebeten
Tel: 0316/69 4387 oder jausenstation@alpengartenrannach.at



**KAMPERKUNSTSHOW
SPIRIT OF MARTIAL ARTS**



Jillany
Neue Konturen für ihr Gesicht:
PERMANENT MAKE UP
Lippen werden fülliger, Augenbrauen lebendiger - natürlich und dauerhaft nachgeschmeckt - frischen Schwung. Der Lidstrich „offlook“ das Auge und sorgt für strahlende Augenblicke. Permanent Make-up verlässt sich nicht auf das Aussehen, sondern hilft auch bei krankhaften Herabfall (Augenbrauen).
-40%
Angebot gültig von 8. bis 22. April 2010. Bitte um Termin-Bestätigung!
Permanent Make-up • Fülllippen • Augenbrauen • Dermabrasion • Stirn Styling
Andritzer Reichsstraße 37C/1.Stock, 8045 Graz, 0316 69 11 52

Bike-Opening Stattegg

7. - 10. Mai 2010, Bike-Kids, Bike-Test, internationale Bike-Elite

Foto: nyx.at

Bereits zum 7. Mal geht von 7. - 10. Mai das Bike-Opening der bikeCULTure Region Graz in Stattegg über die Bühne der Strecken rund um den Lässerhof.

Das Programm wurde noch einmal erweitert und explodiert auf 4 Veranstaltungstage. Neben den Rennveranstaltungen gibt es beim großen Bike-Test von bikestore GrazNord wieder die Gelegenheit zum Test der neuesten 2010er Modelle.

- 7. Mai:** Radtag für die Stattegger Kinder aus Kindergärten und Volksschulen
- 8. Mai:** Kids Bike-Opening U5 - U17
Austria Youngster Cup
Junior MTB Challenge
Steiermark Kinder Cup
Steirische Akademische Meisterschaften
- 9. Mai:** Cross Country UCI C2
Internationale Bike-Elite geht an den Start!
- 10. Mai:** Kids Bike-Games für Volksschulen aus der Region Graz

Information: Bikeclub Stattegg, 0316/57 71 24
office@bike03.at, www.bikeCULTure.at, www.bike09.at



Sommer Bike-Camps in Stattegg

19. - 23. Juli und 16. - 20. August 2010

Das Kinder-Radfahrprojekt des Bikeclub Stattegg wird auch in den Ferien ausgeweitet! Auf dem „Lehrplan“ steht wieder Radfahren mit Spiel und Spaß.

Nach dem großen Erfolg des Sommer Bike-Camps 2009 mit an die 30 TeilnehmerInnen werden heuer zwei Termine angeboten. Die Kinder werden von 8 - 12 Uhr von staatlich geprüften Mountainbike Instruktoren betreut! Nach 12 Uhr besteht die Möglichkeit einer Weiterbetreuung durch den Stattegger Verein RABE (www.rabe4you.at, Lässerhof). Somit ist eine lückenlose Betreuung für ihr Kind in ihrer Arbeitszeit sichergestellt.

Kosten: € 75,- pro Kind und Woche
(€ 3,50/Stunde für eine weitere Betreuung durch RABE nach 12 Uhr)

Teilnehmer: Volksschulkinder, Kindergartenkinder ab 5 Jahren

Anmeldung: Bikeclub Stattegg, 0316/57 71 24, office@bike03.at

Radsternfahrt

Sonntag, 13. Juni 2010, Start: 10 Uhr
Andritzer Hauptplatz nach St. Radegund



Foto: brunner



FAHRSCHULESLANSEK

Inhaber Ing. Walfried Slansek
Andritzer Reichsstraße 15
office@fahrschuleslansek.at

Tel 0316 / 914 964

WWW.FAHRSCHULESLANSEK.AT

B-FÜHRERSCHEIN*

€ 749,-

*inkl. Vollausbildung, evtl. Gehörlosenhilfen
Angebot nur kurze Zeit gültig!



4. ANDRITZER BE

AM 1. MAI 20

Informieren, anschauen,
schnuppern, mitmachen
und gewinnen!

VERLOSUNG

unter allen Teilnehmern
ab 17 Uhr

1 Mountainbike

Treffpunkt: GAK - Trainingszentrum
Zeit: 11 Uhr Abfahrt
Bekleidung: Helmpflicht
Was: Teile der WM09 Strecke
Wer: Bikeclub stabil Stattegg
**BIKE CLUB
STATTEGG**
Atabil

1 Nordic Walking

Treffpunkt: GAK - Trainingszentrum
Zeit: 10 Uhr Start
Wer: ÖVP Andritz

1 GAK

Treffpunkt: GAK - Trainingszentrum
Zeit: 14 Uhr
Was: GAK Jugend Fußballspiel



2 Kajak

Treffpunkt: Kajakcontainer oberhalb
des Kraftwerks Weinzödl
Zeit: 10 - 12 Uhr Probepaddeln
Bekleidung: wenn vorhanden Regen-
hose und Jacke (Spritzschutz), eventuell
Reservekleidung
Wer: Grazer Kanu Club



3 Klettern

Treffpunkt: Klettergarten
Zeit: 10 - 12 Uhr
Bekleidung: festes Schuhwerk
Wer: Öster. Alpenverein



7 Golf

Golf mit einem Golf-Pro
Zeit: 13 - 15 Uhr
Was: Golfschnuppern
Wer: Golfzentrum Andritz
Anmeldung: Unbedingt vorher anmel-
den im Golfzentrum Andritz
Tel.: 0316 / 69 58 00



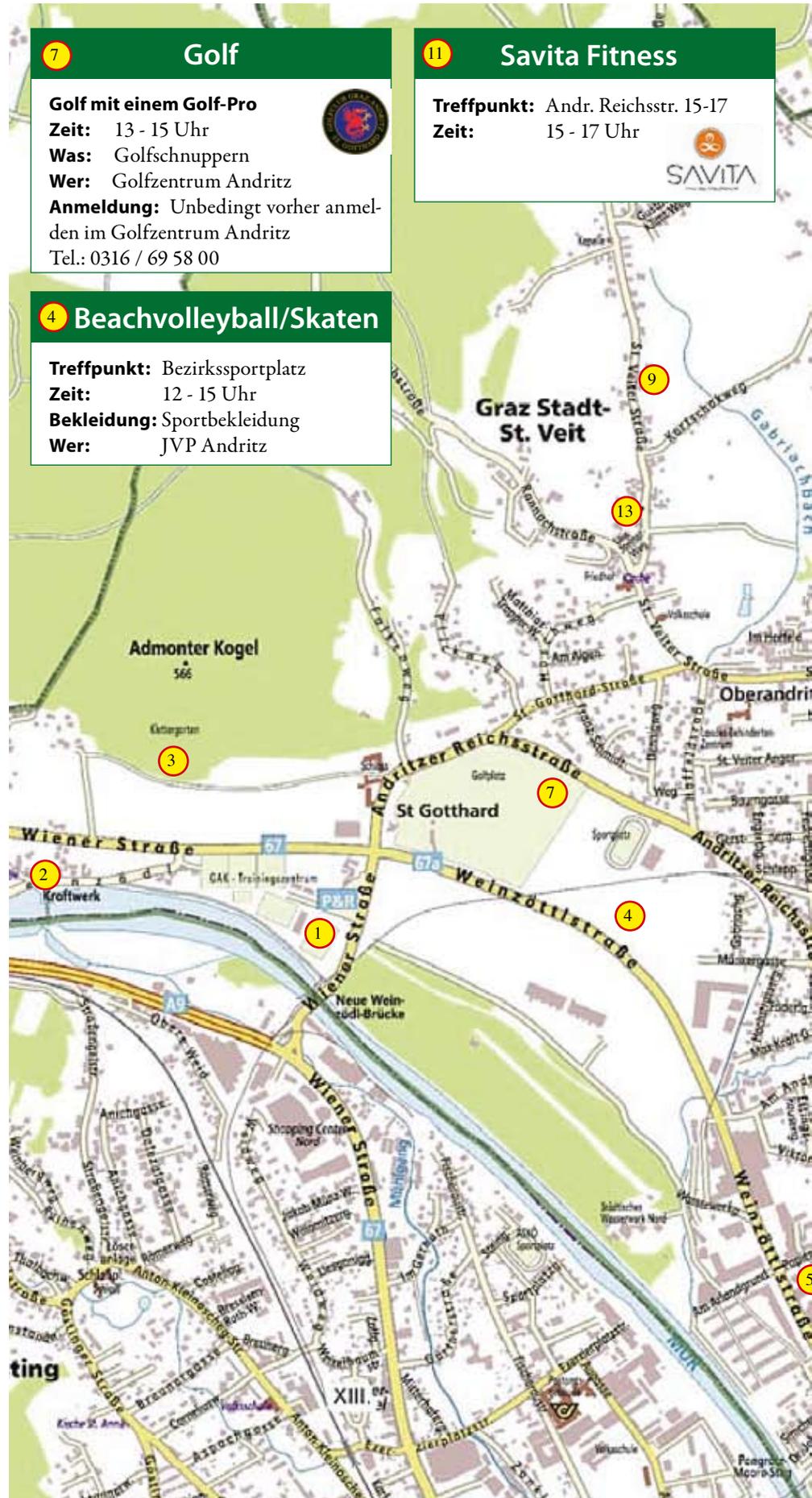
11 Savita Fitness

Treffpunkt: Andr. Reichsstr. 15-17
Zeit: 15 - 17 Uhr



4 Beachvolleyball/Skaten

Treffpunkt: Bezirkssportplatz
Zeit: 12 - 15 Uhr
Bekleidung: Sportbekleidung
Wer: JVP Andritz



BEZIRKSSPORTTAG

10, AB 9 UHR

13 Stockschießen

Treffpunkt: Kirchenwirt, St. Veit
Zeit: 9 - 12 Uhr
Wer: JVP Andritz

Cafe - Restaurant Red Corner

Fam. Wagner
8045 Graz, Weinsöldl 1
Tel: 0316 / 69 13 83
Mobil: 0664/30 02 819
Täglich ab 7.00 Uhr geöffnet



5 Sporthotel Players

Studiobesichtigung und Nutzung

Bekleidung: Sportbekleidung,
Turnschuhe, Handtuch

Was: Schnuppertraining 9 - 12 Uhr
Wirbelsäulengymnastik 10-11 Uhr
Vor Anmeldung von Vorteil!

Wer: Sporthotel Players



6 Tennis

Schnuppern und spielen mit Helmut Krasser

Zeit: 9 - 17 Uhr

Bekleidung: Sportbekleidung,

Wer: Tennis Andritz, Ziegelstraße 21



14 Tennis

Wer: Tennisclub Weiß Grün
Viktor Zack Weg 19

Zeit: nach Voranmeldung
0664/183 29 11, 0664/231 81 63



8 Jiu Jitsu

Treffpunkt: Restaurant Franz
Nordberggasse 6-8

Zeit: 10 - 12 Uhr

Bekleidung: Sportbekleidung

Was: Probetraining

Wer: Jiu Jitsu - Verein der Jungdrachen



9 Fahr- und Reitstall

Treffpunkt: Fahr- und Reitstall
Obenaus, St. Weiterstr. 134
Kutschfahrt und Reiten

Zeit: 9.30 - 12 Uhr

Was: Voltigieren und reitpädagog.
Betreuung für die Kleinsten.

10 Bogen-/Luftgewehrschießen

Treffpunkt: Landeshauptschießstand
Radogunderstraße 8

Zeit: 11 - 14 Uhr

Was: Bogenschießen,
Luftgewehrschießen

12 Klettern und spielen

Treffpunkt: Regenbogenwelt
Kahngasse 18

Zeit: 10 - 17 Uhr

Was: Seiledschungel, Kletterwand,
Baumhaus, Trampolin, Nestschaukel
Kinder bis 12 Jahre



Neues vom Jiu Jitsu Verein Club der Jung-Drachen

Starke Frauen

Immer wieder erreichen uns durch die Medien erschütternde Berichte über Angriffe auf Frauen und häusliche Gewalt. Der Club der Jung-Drachen hat sich gemeinsam mit dem Verein Jiu Jitsu Graz das Ziel gesetzt, interessierten Frauen nicht nur zu zeigen, wie sie sich verteidigen können, sondern auch, wie man sich grundsätzlich in Gefahrenmomenten verhalten sollte.

Aus diesem Grund veranstaltet der Club der Jung-Drachen ab Montag, dem 12. April 2010 um 19 Uhr, wieder einen Frauenselbstverteidigungskurs in Andritz. An sechs Abenden werden neben den Grundlagen der Selbstverteidigung auch die richtige Fallschule sowie deeskalierende Maßnahmen vermittelt.

Wenn auch Sie Interesse an diesem Kurs haben, bitten wir um schriftliche Anmeldung unter peter.smolana@chello.at oder Tel. 0676/971 03 62

Haben Sie bereits an einem Selbstverteidigungskurs teilgenommen und möchten das Erlernte wiederholen und sich auch fit halten? Dann kommen Sie zu einer Schnupperstunde beim Club der Jung-Drachen.

Auskünfte und Informationen über die Selbstverteidigungskurse und Jiu Jitsu Trainingszeiten:

Herbert Smolana
Tel. 0676/97 103 62
herbert.smolana@chello.at oder
www.jiujitsu-graz.net.



Nach der Vereinsgründung im Herbst 1971 baute der Club zwei Plätze in der Makartgasse (ehemalige Steinergründe). Der Spielbetrieb begann 1972. Durch den Bau der HTL Körösisstraße im Jahre 1978 war der Verein gezwungen, sich ein neues Areal zu suchen. Dieses fand sich am Viktor Zack – Weg. Unter kräftiger Mithilfe der Mitglieder wurden zwei Plätze gebaut und natürlich auch bespielt. 1980 folgte der Bau weiterer zwei Plätze und des Clubhauses. Nun konnte auch für das leibliche Wohl der 87 Mitglieder hervorragend gesorgt werden.

Tennisclub Weiß – Grün

1987 war der aufgenommene Kredit abbezahlt und der Club schuldenfrei.

Es ging und geht nicht darum, Meisterschaften zu spielen, sondern den „Familien-Status“ beizubehalten. Der Club wird nach wie vor idealistisch und gemeinnützig geführt und bietet eine gesunde, angenehme Freizeitgestaltung. Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen. Zur Zeit hat der Club 134 Mitglieder (davon 31 Jugendliche!).

Clubinterne Turniere, Damen- und Herren-Singles sowie Doppel ergeben interne Ranglisten. Als lustiger Saisonabschluss findet jedes Jahr im Oktober das Jux –Turnier statt. Man trachtet auch danach, Jugendliche auszubilden und zum weißen Sport zu bringen.

An den alljährlichen Radausflügen (mit Buschenschankbesuch) in die Südsteiermark, Kegelabenden, Eisstock-Schießen und Schitagern nehmen viele Clubmitglieder sehr gerne und mit Begeisterung teil.

Mehr Informationen
www.tc-weiss-gruen.at

Wir wünschen diesem aktiven Club alles Gute zum kommenden 40er!

Aktion im Mai 2010

An jedem Mai-Sonntag kann nach telefonischer Anmeldung bei unseren Platzwart (Alfred Bartl 0664/18 32 911 oder Fritz Strohmeier 0664/23 18 163) ein Schnuppertraining erfolgen.

Dennig
ANGUS BEEF
VERKAUF AB HOF
Qualitätsrindfleisch vom Biobetrieb

Unternehmensberatung Dennig, Land- und Forstwirtschaft
A-5016 Graz, Andritzer Besenstraße 160, Tel. 0316/67 67 29 11 Fax 0316/67 29 116

P. PROVASNEK
Steinmetzmeister

Büro St. Leonhard:
8010 Graz, Pauluzzigasse 8 (Friedhof St. Leonhard)
Tel. 0316/32 69 50, Fax 0316/32 69 50-4

Büro St. Veit:
8046 Graz, St. Weiterstraße 46a (Friedhof St. Veit)
Tel. 0316/69 40 14

Werk: 8055 Graz, Gradnerstraße 62

Marion Kreiner

Zwischen den letzten Weltcupbewerben war Olympiamedaillengewinnerin Marion Kreiner auf einen Kurzbesuch im Rathaus. Dort gratulierten ihr Landeshauptmannstellvertreter Hermann Schützenhöfer, Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl und Sportstadtrat Detlev Eisel-Eiselsberg zu ihrer hervorragenden Leistung. Die Herren lauschten den Erzählungen der Sportlerin vom spannenden Wettkampf und der beeindruckenden und ergreifenden Siegerehrung vor rd 20.000 Zuschauern.

Wir sind stolz darauf, eine so großartige Sportlerin in der Stadt Graz zu haben.



Motorradfahren - aber sicher!

Es ist wieder soweit. Die warme Frühlingssonne lockt die ersten Blumen aus der Erde und auch die passionierten BikerInnen beginnen langsam, ihre Maschinen wieder aus dem Winterschlaf zu wecken. Das Motorrad wird gewartet und poliert und nichts steht der ersten Ausfahrt mehr im Weg. Nichts? Oder war da noch etwas?

Die richtige Ausrüstung kann Leben retten

Strandbekleidung mit Sandalen, ärmellosen Leiberl und Bade-Shorts haben beim Motorradfahren bestenfalls im Gepäck-Koffer Platz. Helm: Die größte Sicherheit im Nacken-, Hinterkopf-, Kinn- und Gesichtsbereich und auch den besten Schutz gegen Wind und Witterung bietet der Integralhelm (Vollvisierhelm). Leder- oder Textilbekleidung? Leder ist noch immer der wirkungsvollste Schutz bei einer Schlittertour am Asphalt. Aber auch spezielle Textilbekleidung aus möglichst reißfestem Material ist geeignet. Hier werden Schultern, Ellenbogen, Unterarme und Knie durch eingearbeitete Protektoren geschützt und eine großflächige Polsterung zB im Bereich des Beckens verhindert ein Durchscheuern im Falle eines Sturzes. Rückenpanzer: Dieser Schutz wird wie ein Rucksack angezogen und schützt die Wirbelsäule und den Schulterbereich vor Verletzungen. Gleichzeitig eignet er sich als Nierengurt. Handschuhe: Bei einem Sturz greift der Mensch automatisch mit den Händen nach Halt. Deshalb sollten Motorradhandschuhe auf alle Fälle über einen Schleifschutz auf den Handflächen und über eine Polsterung der Außenseite der Finger verfügen. Stiefel: Die Schuhe sollten auch die Knöchel schützen. Richtige Biker-Stiefel haben auch eingearbeitete Verstärkungen im Bereich des Schienbeins und der Sohle. Verbandskästchen: Im Ernstfall muss auch ein Biker in der Lage sein, sich selber und anderen zu helfen. Daher ist es für jeden Biker Pflicht, ein gut gewartetes Verbandsäckchen mit an Bord zu haben.

Tipps nach der Winterpause

- Nach der Winterpause den Motorölstand kontrollieren.
- Alle Flüssigkeitsstände (Kühlmittel, Brems- und Hydraulikflüssigkeit) überprüfen.
- Reifenluftdruck kontrollieren und gegebenenfalls nachjustieren.
- Hat die Batterie am Motorrad überwintert, kann es sein, dass der Motor Starthilfe braucht, um anzuspringen.
- Ausprobieren, ob sich Hand- und Fußbremse leichtgängig betätigen lassen. Die Bremsen sollten hart und ordentlich zupacken. Bremsbeläge nötigenfalls austauschen.
- Bevor die erste Motorradtour losgeht, noch sämtliche andere Funktionen, wie Beleuchtungsanlage, Blinker, Bremslicht und Hupe testen.

... und nichts spricht mehr dagegen, sich den Fahrtwind um die Nase wehen zu lassen.



FAHRSCHULE SLANSEK

Andritzer Reichsstraße 15
www.fahrschuleslansek.at
Tel 0316/914 964
office@fahrschuleslansek.at



METALLBAU
ALU FENSTER
NEUSTIFT
Gesellschaft m.b.H.
STAHL- UND PORTALBAU
SOLARVERANDEN
BAUSCHLOSSERARBEITEN
EISENKONSTRUKTIONEN
LEICHTMETALLKONSTRUKTIONEN
Tel 693317 Fax 692111-6
e-mail: metallbau.neustift@aon.at
www.metallbau-neustift.com

Schüler-Meistertitel für Andritzer Michael Winkler „Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm“

Der Grazer Harry Winkler holte 1992 in Albertville im 4er Bob Olympia-Gold für Österreich. Sein Sohn Michael Winkler vom Schiklub Graz siegte bei den Steirischen Schülermeisterschaften in Turnau gegen starke Konkurrenz wie z.B.: Knauß-Sohn Mario im Slalom. Der erste Meistertitel für den 14-jährigen. Die Freude über das Slalomgold war riesengroß. „Ich strebe aber eine Schikarriere an. Ich möchte der erste Grazer sein, der es bis in den Weltcup schafft“, verrät Michael Winkler. „Vor zwei Jahren bin ich Zweiter geworden. Diesmal wollte ich unbedingt beweisen, dass ich auch gewinnen kann“, erzählt der talentierte Grazer stolz. Den Teilnehmern wurde diesmal auch konditionell alles abverlangt. Winklers Gesamtzeit lag bei über zwei Minuten!

Echo Graz Nord gratuliert und wünscht alles Gute für die Zukunft.



Übergabe des Jahrespreises 2009 gesponsert von Sky-reisen

Aus den vielen Einsendungen 2009 wurde vom „Glücksengel“ Eva vom Cafe Bahia Frau Liselotte Edelsbacher aus 8045 Graz als Gewinnerin der von Sky-Reisen gesponserten Reise im Wert von 700,- Euro gezogen!

Im Beisein von BV Johannes Obenaus wurde der Preis von Frau Macher (SKY-Reisen) übergeben.

Echo Graz Nord gratuliert herzlich.



NEU in Andritz
Weight Loss Challenge

In 12 Wochen bis zu 10 kg weniger!

Abnehmen und dabei BARES GELD gewinnen!

12 Abend-Workshops:

- nützen der Gruppendynamik
- Erfahrungsaustausch
- persönliches Coaching
- regelmäßige Körper-Analyse
- fachbezogene Vorträge

Teilnahmegebühr
EURO 59,-,-

Wir zeigen Ihnen, wie's geht!

Machen Sie bei unserem Abnehm-Wettbewerb mit!
Jetzt einen Platz für die nächste WLC sichern
Nächster Start am 21.04.2010

Veranstalter
Barbara und Martin Steinkellner
Personal Wellness-Coach
Tel: 0676/4055955
0676/3549428
www.steinkellner.com

Veranstaltungsort
ebe - Andritzer
Begegnungszentrum
8045 Graz - Andritz
Hoberlandweg 17

Die ERFOLGREICHSTEN
DREI TeilnehmerInnen
gewinnen BARES GELD!

**Die 1. Laufstegausbildung
der besonderen Art**

in Andritz!

Möchten Sie eine ausdrucksstarke und unverwechselbare Persönlichkeit werden?

Dann kommen Sie zu unserer Ausbildung und **MELDEN SIE SICH HEUTE NOCH!**

Modelcollege by
Barbara Steinkellner
bietet Ihnen an 2 Wochenenden folgende Themen:

- Professionelles internationales Laufstegtraining
- Präsentationstraining
- Kosmetikberatung
- Frisuren- und Typberatung
- Gesellschaftskunde/Ethik und Recht
- Tischkultur
- Choreographie Training
- Fitnessanalyse und Fitnesstipps
- Fotos, die Arbeit vor der Kamera
- Abschlussmodenschau: Digitale Setkarte Kurszeugnis

16.04.2010 bis 18.04.2010 und 23.04.2010 bis 25.04.2010

ANMELDUNG:
0676/4055955
Barbara Steinkellner
Barbara Steinkellner

Call Center
Red Corner
Graz, Austria
Tel: 0676 4055955
www.redcorner.at

viel & leicht
WIRTSCHAFTSKAMMER DER STEIERMARK
Jubiläum

Buchmann

Weißer Ski-WM in der grünen Mark mit schwarzen Zahlen!

Erfreut zeigt sich Wirtschafts- und Finanzlandesrat Dr. Christian Buchmann über den heutigen positiven Landtagsbeschluss zu Investitionen im Zuge der Ski-WM in Schladming 2013. „Ziel soll sein, eine weiße Ski-WM in der grünen Mark mit schwarzen Zahlen abzuwickeln“, so Buchmann. Der Landtag hat heute die Investitionen des Landes für das Zielstadion, die Athletik-Area und das Medienzentrum für die Ski-WM 2013 in Schladming beschlossen. „Wir haben uns zum Ziel gesetzt, nicht nur ein Großsportevent perfekt ab-

zuwickeln, sondern verbinden mit diesem Engagement auch gesellschaftliche, wirtschaftliche, touristische und sportliche Ziele“, so Wirtschafts- und Finanzlandesrat Dr. Christian Buchmann.

Die Steiermark soll ins internationale Rampenlicht gerückt werden und als innovativer Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort präsentiert werden. Ziel ist, eine nachhaltige Verbesserung der Infrastruktur mit Auswirkungen für die gesamte Steiermark, betont der Landesrat. In seiner Verantwortung wird die Region Schlad-

ming in einem Pilotprojekt mit Glasfaserbreitbandtechnologie ausgestattet.

Buchmann betonte im Landtag auch, dass die Investitionen eine große Kraftanstrengung für den Landeshaushalt bedeuten, bei der alle Regierungsmitglieder gefordert sind, ihre Hausaufgaben zu machen. „Eine wichtige Chance haben wir bei der gemeinsamen Sitzung der Bundesregierung und der Landesregierung am 2. März. Da werden wir die Bundesregierung in die Pflicht nehmen – Schladming darf nicht schlechter gestellt werden als seinerzeit der WM-



Ort St. Anton“, so Buchmann abschließend.

Goldene Rose für Schmiedwirtin

Zum 50-jährigen Berufsjubiläum erhielt die schon legendäre Schmiedwirtin Irene Pachler von der Wirtschaftskammer die „Goldene Wirtinnenrose“. Das Traditionsgasthaus „Schmiedwirt“ - Pachler ist bereits seit 1832 in Familienbesitz. Seit dem Jahre 1979 führen Irene und Helmut Pachler den Betrieb.

1995 wurde der Gasthof renoviert, und seit 2001 gibt es auch die wunderschöne Frühstückspension PACHLER.

Robert Pachler, der Sohn des Hauses, ist gelernter Koch (Lehre im „Milchmariandl“) und absolvierte von 1990-1993 die Landesberufsschule in Bad Gleichenberg.

An 42 steirische Wirtinnen verließ die Wirtschaftskammer Steiermark die „Goldene Wirtinnenrose“. Alle zwei Jahre erfolgt diese Ehrung an Gastwirtinnen, die sich seit dreißig

Jahren die „Gastfreundschaft zum Lebensinhalt gemacht haben“, wie das WK-Präsident Ulfried Hainzl bei der Ehrung in Gamlitz formulierte. „Die Wirtin ist die Seele des Gastronomiebetriebes“, brachte es Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer auf den Punkt, der gemeinsam mit führenden Kammerfunktionären die handgefertigten „Goldenen Rosen“ an die Wirtinnen überreichte. Mit dieser Ehrung wolle die Kammer Danke sagen.

Bezirksvorsteher Johannes Obenaus gratulierte zum außergewöhnlichen Jubiläum.

Gasthof „Schmiedwirt“ - Familie Pachler

Weinzödl 44
8046 Graz
Tel.: +43 316/69 57 14



§ Riegler Rechtsanwaltskanzlei

Mag. Jasmine Riegler

Verteidigerin in Strafsachen, Eingetragene Treuhänderin

Kostenlose Erstberatung!

- Allgemeinpraxis
- Ehe- und Familienrecht
- Verkehrs- und Unfallrecht
- Erbrecht
- Liegenschafts- und Immobilienrecht (Verträge aller Art)
- Strafrecht

Ihr Recht
in guten
Händen!

ARLANDCENTER / Am Arlandgrund 2 - 8045 Graz

Tel.: 0316 - 68 95 55, Fax: 0316 - 68 95 55 4

Email: ra.mag.riegler@aon.at

Parkplätze vorhanden!

Nach dem Einbruch kommt der Albtraum

Wir alle sehnen uns nach Sicherheit und Geborgenheit und wollen angstfrei leben können. Wir wollen wahrgenommen werden, wenn wir in Not geraten und uns verlassen können, dass rasch Hilfe kommt. Sicherheit wächst innerhalb einer Gemeinschaft, wenn es keine allzu großen sozialen Unterschiede, gute Kommunikation und klare Regeln für alle gibt. Wo wir uns sicher fühlen, steigt auch die Lebensqualität.

Die ansteigende Kriminalität und hier vor allem die Wohnhaus- und Wohnungseinbrüche verunsichern uns, weil hier vor allem unser ganz persönlicher Lebensraum betroffen ist.

Wie geht es jenen Menschen, in deren Wohnungen oder Häusern eingebrochen worden ist oder die Opfer eines Überfalles geworden sind?

Ich habe dies in meiner Polizeizeit öfters hautnah miterleben müssen und kenne die Angstgefühle von Einbruchopfern.

Wenn Sie nach Hause kommen, die Eingangs- oder Balkontüre aufgebrochen vorfinden. Angst haben, hineinzugehen, weil der Einbrecher ja noch in der Wohnung sein könnte. Der Gedanke, was mache ich zuerst. Polizei anrufen, hineingehen, dann sehen, dass die ganze Wohnung verwüstet ist, dass in ganz persönlichen und intimen Dingen gewühlt worden ist. Dann feststellen, was alles gestohlen worden ist. Ein Schmuckstück, das von der Mutter/Großmutter stammt, wo viele Erinnerungen damit verbunden sind. Andere Gegenstände, die nicht wieder gekauft werden können.

Dann erst alles versuchen zu realisieren und sehen, was wirklich alles fehlt und feststellen, dass der materielle Schaden auch groß ist.

Viel mehr als der materielle Schaden ist aber dieses ungute Gefühl, dass ihr persönlicher Lebensbereich nicht mehr sicher ist. Sie sind zutiefst verunsichert, weil ihre Privat-



und Intimsphäre verletzt worden ist und die Angst da ist, dass es wieder passiert. Ich habe erlebt, dass Menschen nach einem Einbruch nicht mehr schlafen können, dass sie Alpträume plagen, schweißgebadet aufwachen, meinen ein Geräusch gehört zu haben, in Panik geraten, weil sie meinen, der oder die Einbrecher sind wieder da. Dieses ungute Gefühl der Angst kann immer wieder kommen.

Es ist notwendig auch sein Heim so abzusichern, dass es für Einbrecher schwer wird, in das Haus oder die Wohnung zu gelangen. Bessere Türen und Fenster und Alarmanlagen tragen dazu bei.

Angstzustände lassen sich aber nicht wegreden. Da bedarf es vieler Gespräche und Unterstützungen. Es kann aber auch notwendig sein, sich professionelle Hilfe zu holen. Gerne bin auch ich bereit, mit Ihnen ein Erstgespräch zu führen und Sie zu einem Therapeuten zu vermitteln.

Ich bin unter der Telefonnummer 0664/102 77 54 für Sie erreichbar.

*Ihr Sicherheitssprecher
Eduard Hamedl, L.Abg.*

Seniorenbund Stattegg

Unsere monatlichen Treffen finden jeden ersten Mittwoch im Monat statt. 16 Uhr beim GH Huberwirt in Stattegg.

Am Mittwoch, 3. 2. 2010 war die Jahreshauptversammlung - danke an die Firma Hubert Auer für die köstliche Krapfenspende !



Foto: brunner

Mittwoch, 7. 4. 2010
Vortrag: "Wirbelsäulengerichtes Alltagsverhalten"

Mittwoch, 5. 5. 2010
Muttertagsfeier

Mittwoch, 2. 6. 2010
Letztes Treffen vor der Sommerpause bis 1. September 2010

Ausflugs- bzw. Besichtigungstermine werden bei den Zusammenkünften besprochen und vereinbart!

*Helga-Anna Wallner
Obfrau*

Karl ANDRÄ

Erd- und Grabungsarbeiten aller Art

A-8046 Stattegg
Hofweg 8

Tel: 0316/69 83 27
0664/3022648
andrea.karl@a1.net

Spenglerei - Dachdeckerei

Poglonik

A - 8045 Graz - Andritz
Stattegger Str. 24, Tel: 0664 / 28 12 691
e-mail: poglonik@aon.at

WK-Wahl

Wirtschaftsbund konnte neuerlich zulegen

„Ich betrachte dieses Ergebnis als Verpflichtung zur Zusammenarbeit mit allen Fraktionen“, erklärte Wirtschaftskammerpräsident Ulfried Hainzl nach der Präsentation der Ergebnisse der Wirtschaftskammerwahl 2010 in der Steiermark, bei der der Wirtschaftsbund neuerlich 1,7% zulegen konnte. und nun bei 76% liegt.

Insgesamt gab es 74.712 Wahlberechtigungen, 10.651 Mitglieder (19,5%) machten von der Briefwahl Gebrauch. In der Steiermark wurde mit 49,2% die zweithöchste Beteiligung in Österreich erzielt.

Andritz ist mit Dr. Karl-Heinz Dernoscheg im Außenhandel und Ing. Klaus Edelsbrunner im Fahrzeughandel wieder in Spitzenpositionen vertreten.

Auf den Bezirk Andritz bezogen, ist unser Bezirksgruppenobmann KoR Dr. Karl-Heinz Dernoscheg stolz, dass Andritz

Gewerbebetriebe, Handelsunternehmen, Gastronomie und Industrie optimal mit hoher Wohnqualität vereint und in der Zufriedenheitsbeurteilung der Bewohner die Spitzenposition in Graz einnimmt. Der Wirtschaftsbund Andritz freut sich, dass sich viele Betriebe neu ansiedeln. Das Bestreben geht auch dahin, den bestehenden Klein- und Mittel-Unternehmen optimale Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Entwicklung zu bieten.



Dr. Karl-Heinz Dernoscheg

Quiz-Fragen

1. Welche Aufgaben hat das Visier / die Motorradschutzbrille?

- a) Meine Augen sind vor Insekten oder aufgewirbelten Steinchen geschützt.
- b) Ich bin vor Blendung durch den Gegenverkehr bei Dunkelheit geschützt.
- c) Meine Augen sind vor Entzündungen durch den Fahrtwind geschützt.
- d) Ich habe bessere Sicht in die Rückblickspiegel.

2. Dürfen Sie an Ihrem Motorrad die serienmäßigen Felgen durch andere ersetzen?

- a) Nein, auf keinen Fall.
- b) Ja, aber nur auf dem Hinterrad.
- c) Ja, auf jeden Fall.
- d) Ja, die anderen Felgen müssen aber behördlich genehmigt werden.

3. Welche Verhaltensregeln werden Sie als Motorradlenker ihrem Beifahrer geben?

- a) Der Beifahrer soll immer in der Kurveninnenseite nach vorne schauen.
- b) Der Beifahrer soll sich am Fahrer festhalten.
- c) Der Beifahrer soll beim Anhalten die Füße nicht von den Fußrastern geben.
- d) Der Beifahrer soll beim Anhalten die Füße auf den Boden stellen.

4. Motorradfahrer werden leichter übersehen. Welche vorbeugenden Maßnahmen treffen Sie?

- a) Ich trage Kleidung in hellen Farben.
- b) Ich verhalte mich so, dass andere Verkehrsteilnehmer meine Absicht erkennen können.
- c) Ich fahre ständig bremsbereit.
- d) Ich muss mindestens das Abblendlicht einschalten.

Richtig: 1ac, 2d, 3abc, 4abb

Grazerstraße 48 Andritzer Reformhaus



Nix wie hin!



Einladung

„SCHÖNHETSTAG“
Freitag, 9. April 2010
Heliotop - Naturkosmetik

NEU IM SORTIMENT
biologische Sonnenpflege
von Sante



Rechte und Pflichten der Ehegatten

Traditionsgemäß erfolgen im Frühjahr die meisten Eheschließungen. Mit dieser sind viele Rechtswirkungen verbunden, die ich im Folgenden kurz umreißen werde:

Die Eheschließung ist ein Vertrag, mit dem die Brautleute ihren Willen erklären, miteinander eine Ehe eingehen zu wollen. Der Abschluss dieses Vertrages setzt voraus, dass die Brautleute ehefähig sind und keine Eheverbote vorliegen. Die Eheschließung ist an strenge Formvorschriften gebunden. Die Brautleute müssen vor dem Standesbeamten persönlich und bei gleichzeitiger Anwesenheit erklären, die Ehe miteinander eingehen zu wollen. Erforderlich ist auch die Anwesenheit zweier Zeugen. Die Eheschließung wird durch die Eintragung in das Ehebuch beurkundet und entfaltet nachstehende rechtliche Wirkungen:

1. Gestaltung der Ehegemeinschaft

Die Ehegatten sind einander zur umfassenden ehelichen Lebensgemeinschaft verpflichtet, die besonders die Verpflichtungen zum gemeinsamen Wohnen, zur ehelichen Treue, zur anständigen Begegnung und zum Beistand umfasst. Bestimmte „Rahmenpflichten“, die das Wesen der Ehe ausmachen, sind nicht disponibel. So ist etwa der Grundsatz der Treue- und Beistandspflicht unverzichtbar. Auch getrenntes Wohnen ohne sachliche Gründe verstößt gegen das Wesen der Ehe und ist unzulässig. Die Ehegattenautonomie findet dort ihre Grenze, wo es um die Rücksichtnahme aufeinander oder das Wohl der Kinder geht.

2. Namensrecht

Seit 1995 besteht keine Zwangsverpflichtung mehr zum Führen eines gemeinsamen Familiennamens. Wird von diversen Wahlmöglichkeiten nicht Gebrauch gemacht, so führen die Ehegatten den gleichen Familiennamen, der, wenn keine gesonderte Benennung erfolgt, der Familienname des Mannes ist.

3. Pflicht zum gemeinsamen Wohnen

Das Eherecht geht grundsätzlich von einer Pflicht zum gemeinsamen Wohnen aus, die jedoch durch abweichende Vereinbarungen der Ehegatten außer Kraft gesetzt werden kann.

4. Treuepflicht

Die Treuepflicht äußert sich nicht nur in der geschlechtlichen Treue, sondern verpflichtet die Ehegatten, alle ehewidrigen Beziehungen zu anderen Personen zu unterlassen, die geeignet sind, das gegenseitige Vertrauensverhältnis zu verletzen. Die Vereinbarung sexueller Freiheit kann von einem Ehepartner sofort einseitig mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

5. Beistandspflicht

Die Beistandspflicht verpflichtet die Ehegatten wechselseitig im Krankheitsfall oder in sonstigen Lebenskrisen psychischen Beistand zu leisten. Weiters ist damit die Pflicht zur Haushaltsführung, zur Unterhaltsleistung sowie zur Mitwirkung im Erwerb des anderen Ehegatten umfasst.

6. Pflicht zur anständigen Begegnung

Der Gesetzgeber erlegt den Ehegatten die Verpflichtung auf, einander mit Respekt zu begegnen. Sie müssen einen angemessenen Umgangston einhalten und dürfen sich nicht zu Beschimpfungen des anderen hinreißen lassen. Übliche Höflichkeitsformen wie ein täglicher Gruß oder eine Ansprache sind einzuhalten.

7. Haushaltsführung:

Nach dem partnerschaftlichen Ehemodell sind beide Ehegatten zur gemeinsamen Haushaltsführung verpflichtet. An der Führung des gemeinsamen Haushaltes haben die

Ehegatten nach ihren persönlichen Verhältnissen, besonders unter Berücksichtigung ihrer beruflichen Belastung, ihrer Gesundheit oder ihrer Eignung mitzuwirken. Ist einer der Ehegatten aber nicht berufstätig, so obliegt ihm die Haushaltsführung allein. Von dieser Bestimmung können die Ehegatten einvernehmlich abgehen und andere Vereinbarungen treffen.

8. Mitwirkung im Erwerb des anderen Ehegatten

Im Erwerb des anderen hat ein Ehegatte mitzuwirken, soweit ihm dies zumutbar, es nach den Lebensverhältnissen der Ehegatten üblich und nicht anders vereinbart ist.

9. Unterhalt

Das Gesetz geht vom Grundsatz gleichberechtigter und gleichverpflichteter Partner aus, sodass beide zur Deckung ihrer Bedürfnisse gemeinsam beizutragen haben. Es bleibt den Ehegatten unbenommen, die Unterhaltsleistungen und die Erwerbstätigkeit abweichend zu regeln. Sie können vereinbaren, dass beide berufstätig sind und einer den Haushalt führt, oder dass der erwerbstätige Gatte den gesamten Haushalt führt und der andere Ehegatte gar keinen Beitrag leistet. Aus wichtigen Gründen ist ein einseitiges Abgehen von der gemeinsamen Vereinbarung möglich. Auf den Unterhaltsanspruch kann jedoch von vornherein nicht verzichtet werden. Haben die Ehegatten keine Vereinbarung getroffen, so gibt das Gesetz Richtlinien vor.

Seit 1. 1. 2010 können nunmehr auch gleichgeschlechtliche Partner gemäß dem Eingetragenen Partnerschaftsgesetz (EPG) die so genannte „Eingetragene Partnerschaft“ begründen. Diese ist der Ehe nachgebildet, geht jedoch nicht in allen Bereichen (z.B. Unterhaltsverpflichtungen) so weit wie die Ehe.

Dr. Regina Schedlberger

Mag. Dr. Regina SCHEDLBERGER LL.M. (Tübingen)

Rechtsanwältin Immobilienverwaltung

Verteidigerin in Strafsachen
Eingetragene Treuhänderin der Stmk. RAK

Andritzer Reichsstraße 42, 8045 Graz
E-Mail: office@schedlberger.com
Tel: 0316/695100
Fax: 0316/6951009
Mobil: 0664/4427522



In der Kürze liegt das Karenzgeld

Welche Arten gibt es, Karenzgeld zu beziehen, welche Summe wird mir jeweils ausbezahlt, und darf man dann auch noch etwas dazuverdienen?

Viele Frauen und Paare wünschen sich ein Baby, und oft fragen sie sich: „Wie lange kann ich eigentlich in Karenz gehen, welche Möglichkeiten habe ich – und überhaupt – kann ich mir ein Kind leisten?“ Für Geburten ab 1. Jänner 2010 gibt es nun fünf verschiedene Wege, wie der Staat Sie bei Ihrer Familiengründung unterstützt:

Sie können – nach wie vor – 30 Monate zuhause bei Ihrem Kind bleiben und bekommen dabei rund 436 Euro im Monat. Wenn Sie 20 Monate in Karenz gehen, überweist der Staat etwa 624 Euro, bleiben Sie 15 Monate daheim circa 800 Euro monatlich. Möchten Sie sich die Karenz mit Ihrem Partner teilen, verlängert sich diese sogar auf insgesamt 36, 24 bzw. 18 Monate.

Sind Ihnen aber 15 Monate „Arbeitspause“ zu lang, passen vielleicht die zwei neuen Karenzmodelle besser zu Ihnen: Sie bleiben ein Jahr zuhause und bekommen rund 1.000 Euro im Monat, oder Sie bleiben wieder ein Jahr in Karenz und lassen sich bis zu 80 Prozent Ihres letzten Nettoeinkommens aufs Konto überweisen. Jedoch: Bei dieser einkommensabhängigen Variante bekommen Sie maximal 2.000 Euro Kindergeld im Monat. Eine Karenzverlängerung um zwei Monate besteht auch bei diesen beiden Modellen, wenn Sie und Ihr Partner sich das „Windeln-Wechseln“ teilen möchten.

Neu und nicht mehr auf die Geringfügigkeitsgrenze beschränkt ist Ihr möglicher Zuverdienst. Sie dürfen ab jetzt bis zu 60 Prozent Ihres letzten Bruttoeinkommens zum Karenzgeld dazuverdienen. Auf alle Fälle

sind das 16.200 Euro im Jahr; auch wenn Ihre individuellen 60 Prozent keine 16.200 Euro ausmachen. Das ist fix. Außer – es gibt halt sehr selten eine Regel ohne Ausnahme – Sie haben sich für die 12 Monats-Variante und die knapp 2.000 Euro entschieden. In diesem Fall dürfen Sie auch jetzt nur bis zur Geringfügigkeitsgrenze von derzeit rund 5.800 Euro im Jahr dazuverdienen.

Förderungen und Beihilfen für Eltern mit geringem Einkommen gibt es natürlich weiterhin. Ein Jahr lang können zum Beispiel zum Karenzgeld zusätzliche 6,06 Euro pro Tag in die Haushaltskassa kommen. Möchten Sie darüber genauer Bescheid wissen, oder interessiert es Sie, wie die Einkommensgrenzen im Detail berechnet werden, rufen Sie mich einfach an.



Mag. Andreas Wallner

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater
Neutorgasse 51, 8010 Graz,
Tel: 0316/267 762-0
andreas.wallner@steuerberater-graz.at

Heimspiele SV Andritz Frühjahr 2010

Untertliga Mitte		
Fr 09.04.	19:00	Kumberg
Fr 23.04.	19:00	Peggau
Fr 07.05.	19:00	Lassnitzhöhe
So 16.05.	17:00	LUV
Fr 28.05.	19:00	Liebenau
Sa 12.06.	17:00	Gössendorf
1.Klasse Mitte B		
So 11.04.	17:00	Pachern II
So 25.04.	16:00	GSV Wacker
So 09.05.	17:00	Kainbach II
So 16.05.	15:00	Murfeld
So 30.05.	17:00	Liebenau II
So 13.06.	17:00	Gössendorf II
U17		
So 11.04.	15:00	Hitzendorf
Fr 30.04.	19:00	Peggau
Sa 15.05.	19:00	Mariatrost
Fr 21.05.	19:00	Seiersberg
Fr 04.06.	19:00	Strassgang
U15 A		
Fr 09.04.	17:00	Andritz B
Sa 17.04.	17:00	Seiersberg
So 02.05.	17:00	Fernitz
So 16.05.	13:00	ESK
Sa 05.06.	18:00	Grazer SC
U15 B		
Sa 17.04.	15:00	ESK
So 02.05.	15:00	LUV
Sa 15.05.	17:00	Grazer SC
Sa 05.06.	16:00	Mariatrost
U12		
So 18.04.	17:00	Stattegg
Fr 30.04.	17:30	Eggersdorf
Sa 15.05.	15:30	Grazer SC
Fr 04.06.	17:30	Gratwein
U11		
So 11.04.	13:30	LUV
So 18.04.	15:30	Kalsdorf
Sa 15.05.	14:00	Liebenau
Fr 04.06.	16:00	Radegund
U10		
Fr 14.05.	16:45	Andritz
U9		
Sa 15.05.	10:00	Andritz

Genießen Sie unser umfangreiches Angebot aus Küche und Keller auf unserer Terrasse oder in unseren gemütlichen Gasträumen.

Sonntag, Montag Ruhetag

Wir freuen uns
auf Ihr Kommen!



Familie Pflieger und Mitarbeiter

Tel: 0316/683219

graz@gasthof-pflieger.at



**WIR WÜNSCHEN IHNEN EIN
FROHES OSTERFEST!**

**WIR WÜRDEN SIE BITTEN OSTERBROT
UND OSTERPINZEN VORZUBESTELLEN!**

Ihre Bäckerei Kern

www.kern.at

Der Sicherheitstipp

von Johannes Obenaus

Einbrechern das Leben schwer machen

Die Zahl der Wohnungseinbrüche ist im Vorjahr wieder angestiegen. Jedermann kann betroffen sein, deswegen sollte sich auch jeder um Vorbeugungsmaßnahmen bemühen.

Die Einbrecher sind inzwischen so aktiv, dass die Polizei im heurigen Jahr einen Schwerpunkt auf die Bereiche Einbruchskriminalität, insbesondere Wohnungs- und Eigenheimbruch, legen wird, um die Aufklärungsraten zu erhöhen.

Haushaltsversicherung überprüfen

Schäden durch einen vollbrachten oder auch nur versuchten Einbruch sind durch die Haushaltsversicherung gedeckt, die den Mietern und Wohnungseigentümern das gestohlene Hab und Gut ersetzt, wenn nicht gerade unverantwortliche Sorglosigkeit vorliegt. Angesichts der zunehmenden Gefahr sollte man vor allem bei älteren Versicherungen überprüfen, ob der Wert des Wohnungsinhaltes nicht bereits deutlich höher ist als die Versicherungssumme. In diesem Fall liegt eine Unterversicherung vor, die zu enttäuschenden Entschädigungssummen führt. Ein kurzer Check bei ihrem Versicherungsbetreuer kann hier eine entscheidende Hilfe sein.

Am besten ist es natürlich, wenn es erst gar nicht zu einem Einbruch kommt. Die Kriminalprävention bei der Polizei hat eine Reihe konkreter Vorschläge entwickelt, wie man sich und sein Eigentum wirksamer gegen Einbrecher schützen kann. Dabei ist das richtige Verhalten genauso wichtig wie sinnvolle technische Einbruchsicherungen an der Wohnung. Mechanische und elektronische Sicherungsmaßnahmen müssen sich ergänzen. Diese werden zur Zeit über Initiative von LHStv. Hermann Schützenhöfer und LAbg. Edi Hamedl bis zu € 2.000,- vom Land Steiermark gefördert!

Die besten Tipps zur Vorbeugung

Darüber hinaus sind zahlreiche allgemeine Maßnahmen geeignet, den Einbrechern das Leben schwer zu machen. Hier die wichtigsten Ratschläge.

- Legen Sie ein Eigentums- bzw. Inventarverzeichnis an. Das bietet sich vor allem bei einem Umzug an und ist bei der Fahndung hilfreich.
- Schmuck, Kunstwerke und sonstige Wertsachen soll man fotografieren und bei Geräten die Gerätenummern notieren. Sparbuch und Lösungswort bewahrt man immer getrennt auf.
- Sichern Sie ihre Wertgegenstände wie Fahrrad, Sportausrüstung, Computer und andere Wertsachen mit den M – DotDNA Markierungen. Das sind kleine

Mikropunkte die in großer Zahl auf diese Wertgegenstände aufgetragen werden. Warnaufkleber weisen einen Dieb auf die Markierung und sein Risiko damit erwischt zu werden hin.

- Diese Mighty Dots können zur Zeit über die Aktion „Sicher in unserer Gemeinde – sicher im Heim“ unter www.m-dotdna.at zu einem reduzierten Preis von € 50,- erworben werden.
- Bei längerer Abwesenheit gibt man Wohnungsschlüssel in ein Schlüsseldepot oder einer Person seines Vertrauens. Keinesfalls Wohnungsschlüssel unter einem Fußstreifen oder Blumentopf verstecken. Es lohnt sich auch, ein Bankschließfach zu mieten und die wichtigsten Wertsachen dort zu deponieren.
- Nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen lassen und vergewissern, dass die Türe tatsächlich abgesperrt ist. Immer Fenster und Balkontüre schließen!
- Vermeiden Sie, dass die Gauner ihre Abwesenheit merken. In den Abendstunden kann man Zeitschaltuhren verwenden, die das Licht ein- und ausschalten, als ob jemand in der Wohnung wäre. Während desurlaubes sollte man Nachbarn oder Freunde bitten, die Briefkästen zu leeren und Werbematerial zu beseitigen.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung!

WIENER STÄDTISCHE Versicherung AG

Johannes Obenaus
Geschäftsstelle Andritz
8045 Graz,
Andritzer Reichsstraße 26

Tel: +43 (0) 50 350-65413
Mobil: +43 (0) 50 350 90-65413
Fax: +43 (0) 50 350 99-65413
Mail: j.obenaus@staedtische.co.at
www.wienerstaedtische.at

COMPUTER- TIPP

Der Umstieg auf Windows 7

Windows 7 hat sich mittlerweile schon ziemlich etabliert und es ist ein wirklich gelungenes Betriebssystem, was man von den Vorgängerversionen ja nicht unbedingt behaupten kann. Das Programm ist ausgereift, die Anzahl der Fehler (Bugs) ist sehr gering. Das neue Betriebssystem liegt in einer 32-bit und in einer 64-bit Version vor.

Der Umstieg auf Windows 7 in der 32-bit Version macht in der Regel keine großen Probleme, nur wirklich alte Hardware ist zum Teil inkompatibel mit der ultraschnellen 64-bit Version von Windows 7. Das neue Betriebssystem ist deutlich Ressourcen schonender als seine Vorgänger, eine Neuinstallation von Windows 7 macht den Rechner in den meisten Fällen deutlich schneller, bestätigen viele Benutzer erfreut.

Auch das Multitasking klappt jetzt spürbar besser mit dem neuen Betriebssystem, ebenso wurden die Multimediaeigenschaften gegenüber den Vorgängerversionen erheblich verbessert. Mit Windows 7 ist Microsoft der große Wurf gelungen, ein Umstieg auf das neue Betriebssystem (vor allem auf die 64bit-Version) lohnt sich wirklich.



Mag. Thomas Ulbel
Geschäftsführer von
Ulbel&Freidorfer, der Steirischen
Computer Gesellschaft in Andritz



Wir werden älter
und verlieren die Fähigkeit zu staunen.
Wir glauben die Menschen, die Dinge,
den Sachverhalt zu kennen
und nehmen sie als selbstverständlich an.
Je selbstverständlicher uns alles wird,
desto größer wird unser Anspruch
auf Perfektion.
Unser Anspruch erfüllt nicht
was wir uns von ihm erwarten.
Wir glauben uns fehlt etwas.

Warum?

Alles in allem läuft es doch gut.
Aber wir wollen mehr.
Ein wichtiger Grund sind
die ANDEREN.
Die Anderen sind die Menschen um uns.
Wir wollen mindestens so gut sein wie sie
im Job, im Einkommen,
in der Attraktivität,
in der Intelligenz, in der Ehe,
wenn möglich sogar besser.
Die Anderen sind der Maßstab.

Deshalb: Sei, oder werde, der DU bist.

*Einfach zum Nachdenken
Günter Zeiringer*

Chronik von Anton Gran

Postamt Andritz und Gasthaus „Zur Maschinenfabrik“

**8045 Graz – Andritz, Reichsstraße Nr.: 64
(heute Statteggerstraße Nr.: 2)**

Diese Aufnahme aus dem Jahre 1930 zeigt das ehemalige Andritzer Postamt gegenüber dem alten Haupteingang zur Maschinenfabrik Andritz AG.

Im rückwärtigen Teil des langen Hauses befand sich zur Zeit, als das Foto entstand, das Gasthaus „Zur Maschinenfabrik“. Besitzer von 1928 bis 1964 war Karl Krobath. Vor 1928 befand sich hier eine von der Maschinenfabrik Andritz AG geführte Werkskantine (Pächter war Karl Krobath).

Gehsteig und Straße waren damals noch nicht asphaltiert.

Von 1964 bis 1987 wurde die Gaststätte von der Besitzerin und Tochter des Herrn Krobath, Frau Katharina Jauk, unter dem Namen „Zur alten Post“ geführt.

Pächter seit 1988

Vom 11. Juni 1988 bis Ostern 1989 war Herr Rudolf Bischoff Pächter des Gasthauses. Sein Nachfolger vom Juli 1990 bis Juli 1992 war Herr Erwin Pieber. Am 1. August 1992 wurde die Gaststätte von Frau Silvia Bartlmä übernommen, welche das Lokal bis

1993 führte. Ihre Nachfolger waren Peter Celmar, Siegrid Zwickl, Peter Scheucher, Ursula Hofer. Im Sommer 2009 übernahm die Besitzerfamilie Prassl die Einkehrstätte.

Eine Aufnahme aus dem Jahre 1933 zeigt die Eheleute Karl und Katharina Krobath im Gastgarten ihrer damals in Andritz sehr beliebten Einkehrstätte.

In jener Zeit gab es viele politische Probleme und die Arbeitslosigkeit stieg rasant an. Doch für ein Krügel Bier im kühlen Gastgarten der Familie Krobath reichte es trotzdem öfter.

Im Bildvordergrund tanzen die beiden Kinder der Gasthausbesitzer, Katharina und Karli.

Die kleine Katharina war früher vielen AndritzerInnen als Frau Käthe Jauk, Besitzerin des Hauses „Zur alten Post“ sehr gut bekannt.

Das Gasthaus wurde im Jahr 1964 in Gasthaus „Zur alten Post“ umbenannt. Da sich im vorderen Hausteil viele Jahrzehnte lang das Andritzer Postamt befand.



Kleinanzeigen

Garage in Andritz

Zentrum zu vermieten!
Tel: 0664/445 18 63

Verkaufshalle

mind. 1000 m² in Andritz gesucht!
Tel: 0664/100 07 23

Haus mit Garten

günstig zu mieten gesucht!
Tel: 0664/100 07 23

Haus mit Garten

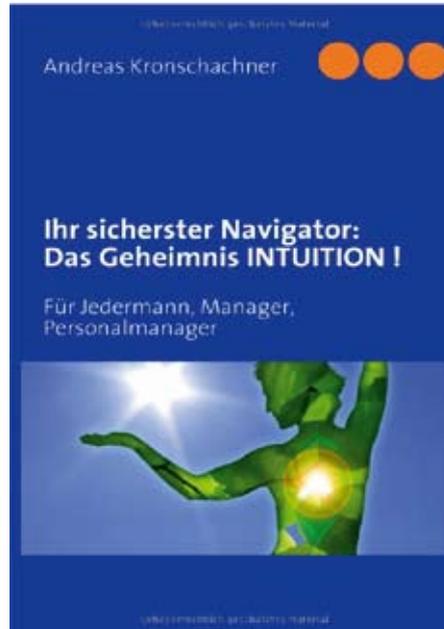
in Andritz oder Stattegg
günstig zu kaufen gesucht!
Tel: 0664/24 61 005



Dr. Andreas Kronschnachner, Dipl. HR-Manager

Ihr sicherster Navigator: Das Geheimnis INTUITION!

Unsere aktuelle Zeit ist geprägt von Unsicherheiten und Krisen aller Art. Dazu gibt es eine bisher noch nie dagewesene Beschleunigung von Veränderungen in allen Lebensbereichen, in Wirtschaft, Technologie, Gesellschaft, Umwelt, Politik etc. und alles im globalen Kontext. Uns Menschen stehen zunehmend mehr Möglichkeiten zur Verfügung, verbunden mit einer immer rascher anwachsenden Informations- und Wissensflut. Das Erkennen, dass alles mit allem vernetzt ist, führt zusätzlich zu einer rasant ansteigenden Komplexität. Ein solches Umfeld führt verständlicherweise bei Menschen, die sich hauptsächlich auf ihren bewussten Verstand als Werkzeug stützen, zu starker Unsicherheit, Orientierungslosigkeit und Überforderung. Angesichts dieser Situation, haben "Experten" Hochkonjunktur. "Experten" die sich oftmals irren und sich gegenseitig widersprechen. Was soll man tun? Wem soll man vertrauen? Gottseidank gibt es eine einfache Antwort: Vertrauen Sie sich selbst, Ihrer INTUITION! Sie sind bereits Ihr eigener Experte! Die Evolution stellt uns für diese Phase die Intuition als sichersten Navigator zur Verfügung. Durch das Lesen dieses kurzen, kompakten und leicht verständlichen Buches werden Sie mit Ihrem Navigator in Resonanz treten und Ihre Intuition wachküssen.



Hervorgegangen aus einer Diplomarbeit im Bereich Human Resource Management, wendet sich dieses Buch an Jedermann und aufgrund spezieller Kapitel auch an Manager und Personalmanager.

Das Buch kann in der

Stadtbibliothek Andritz

Grazer Straße 54, 8045 Graz
Tel: 0316/69 21 75,
stadtbibliothek.andritz@stadt.graz.at
ausgeliehen werden.

Öffnungszeiten

Mo	8-14 Uhr
Fr	8-14 Uhr
Di-Do	11-17 Uhr

Karsamstag, 3. April 2010

Segnung der Osterspeisen

09.00 Uhr

Geierkogel-Rannach
Eisenbergerkreuz,
Oberschöckel

10.00 Uhr

Kirche Kalkleiten,
Kirche Andritz

10.30 Uhr

Offenbacherkreuz,
Ursprungweg

11.00 Uhr

Kapelle Stattegg, Dorfplatz

11.30 Uhr

Neustift

12.00 Uhr

Tropperkapelle, O-Andritz
Kirche Andritz

12.30 Uhr

Winterkapelle, Winterwirt

14.00 Uhr

Weinzödl
Ulrichsbrunn

15.00 Uhr

Friedhofskapelle St. Veit
Kirche Andritz



Sonnenschutz Schmoltner H.



8045 Graz-Andritz, Zösenberg 51 A

Tel. 0664 / 13 22 907, Fax 0316 / 69 65 04, e-mail: sonnenschutztechnik@aon.at

**Unser Service: Montagen • Reparaturen • Verkauf • Jalousien
• Vertikal-Jalousien • Innen-Jalousien • Rollos • Markisen • Raffstore • Plisseé**

Steuertipp

„Negativsteuer“

Steuer zurück für Kleinverdiener!

Die sogenannte „Negativsteuer“ führt dazu, dass bei geringem Einkommen bestimmte Absetzbeträge gutgeschrieben werden und es in der Folge zu einem auszahlbaren Guthaben beim Finanzamt kommen kann.

Davon gibt es im Wesentlichen 3 Formen

- Betroffen sind davon zunächst einmal jene ArbeitnehmerInnen, die ein jährliches Bruttoeinkommen von weniger als 16.870 € pro Jahr erzielen. Diese unterliegen seit 2009 keiner Lohnsteuerbelastung mehr – haben aber Beiträge an die Sozialversicherung entrichtet (meist Teilzeitbeschäftigte, Lehrlinge oder geringfügig Beschäftigte).

In diesem Fall werden 10% der entrichteten Sozialversicherungsbeiträge – maximal aber 110 € - vom Finanzamt zurückerstattet.

- Die zweite Form dieser sog. „Negativsteuer“ gibt es für wenig verdienende Alleinverdiener mit Kind oder Alleinerzieherinnen. Abhängig von der Anzahl der Kinder (für die mindestens 7 Monate im Jahr Familienbeihilfe bezogen wurde), werden die zustehenden Alleinverdiener-/Alleinerzieherabsetzbeträge von Finanzamt ausbezahlt.

Folgende Beträge werden maximal ausbezahlt	
Alleinerzieherin mit Kind	494 €
Alleinverdiener mit Kind	494 €
Alleinverdiener mit 2 Kindern	669 €
Für jedes weitere Kind	220 €

Zusätzlich zu diesen Beträgen gewährt das Finanzamt auch den oben erwähnten Maximalbetrag von 110 €, wodurch sich bei einer wenig verdienenden Alleinerzieherin beispielsweise eine auszahlbare Gutschrift von insgesamt 604 € ergeben kann.

- Die dritte Variante dieser „Negativsteuer“ ergibt sich (Achtung: nur 2008 und 2009) durch die Möglichkeit des Pendlerpauschales. Wer in diesen beiden Jahren jeweils unter der Steuergrenze verdiente, kann sich 15% der Sozialversicherungsbeiträge – maximal jedoch 240 € - vom Finanzamt zurückholen. Zusammen mit einem allfälligen Alleinverdienerabsetzbetrag könnte sich beispielsweise eine Gutschrift in Höhe von 734 € ergeben.

Tip

Die oben angeführten Gutschriften werden von Ihrem Arbeitgeber nicht berücksichtigt. Sie müssen diese selbst beantragen! Die Anträge können – wenn bisher darauf vergessen wurde – für die letzten 5 Jahre nachgeholt werden.

Mag. Gunter Henning
Steuerberater

Mag. Gunter Henning

Steuerberater
Nikolaiplatz 4/II, 8020 Graz
Tel: 0316/772677
office@henning.at



Rollstuhl-Rugby



Mit einem Turniersieg in die neue Saison. Bei dem im Jänner in Frohnleiten ausgetragenen Turnier konnte sich das österreichische Nationalteam mit den zwei Andritzer Rollstuhl-Rugby Spielern

Schmeisser Edi und Haller Jochen, mit einem 22 Sekunden vor dem Schlusspfiff erzielten Treffer (Endstand 44:43) gegen das schweizerische Nationalteam den Sieg sichern.

Frühjahrskonzert

der Liedertafel Andritz

29. Mai 2010, 17 Uhr

Jugendzentrum Andritz,
Prochaskagasse



24h Service 05 0100 - 20615
www.steiermarkische.at

Informationen aus erster Hand:
Wer seine Wohnsituation ändern möchte,
braucht einen Wohn-Ratgeber.

Wir haben gleich drei:
Kaufen, Bauen, Sanieren.



Die Erhellung der Wohnweise ist eine Wissenschaft für sich. Gut zu wissen, dass es jetzt für jede Situation den passenden Ratgeber gibt. Ob ein Haus zum Ankauf, ein Bauprojekt geplant und durchgeführt werden soll oder eine Sanierung notwendig wird – die besten Tipps finden Sie in unseren drei Wohn-Ratgebern. Jetzt gratis bei Ihrem Kundenbetreuer in jeder Filiale der Steiermärkischen Sparkasse.

Steiermärkische
SPARKASSE
In jeder Fachgeschäftfiliale & Online.



Marianne Blaas, 90 Jahre

Fotos: Fischer



Gertraud Suppan, 90 Jahre



Sophie Grothe, 90 Jahre



Erna Petrik, 90 Jahre



Gerda und Hermann Töglhofer, Goldene Hochzeit



Hr. und Fr. Horatschek, Diamantene



Hr. und Fr. Baresch, Goldene Hochzeit

GRATULATION

GEWINNSPIEL

Die Frage der letzten Ausgabe lautete:
Welche Farbe haben die Säcke zur Entsorgung von Leichtfraktion?

Die richtige Antwort lautet: gelb

Aus zahlreichen Einsendungen wurde n folgende Gewinner gezogen

Gertraud Hofer, 8045 Graz; Gabriela Weißenbäck, 8046 Graz; Rene Weidlich 8045 Graz; Theresia Gredler, 8046 Graz; Peter Stingl, 8046 Stattegg

Sie gewinnen je eine Eintrittskarte für die "Kampfkunstshow" siehe auch S. 18

Die neue Gewinnfrage lautet:

Wo stellt die ÖVP-Andritz heuer den Maibaum auf?



Gutschein GH Lehsl

Fr. Anni Möstl, Gewinnerin des Vormonats mit den beiden Wirtsleuten vom GH Resi Lehsl, Statteggerstr. 49, Tel: 0676/642 87 95

Einsendeschluss
ist der 9. April 2010

Bitte senden Sie uns eine Postkarte oder eine E-Mail mit Namen, Adresse und Telefonnummer an

ECHOGRAZNORD

Postfach 30, 8045 Graz
oder Echo-Graz-Nord@utanet.at

⇒ Aus allen Einsendungen des Jahres 2010 wird wieder eine Reise, gesponsert von Sky-Reisen, im Wert von 700.- Euro verlost!



60. Geburtstag

Franz Schiffer

70. Geburtstag

Walter Sattler
Heribert Sattler
Walter Bäuchl

75. Geburtstag

Dr. Gabriele Wallner

90. Geburtstag

Maria Höber
Marianne Blaas
Mathias Beer
Sophie Feriantsch
Sophie Grothe
Erna Macher
Erna Dworsky
Hermine Labadie
Erna Petrik
Gertraud Suppan
Helga Unterforcher

95. Geburtstag

Josefine Lobmayer
Walpurga Leitner
Dr. Hilda Radl

99. Geburtstag

Josefine Holler

100. Geburtstag

Josef Staber

Goldenen Hochzeit

50 Jahre Eheglück

Rosemarie & Ing. Robert Baresch

Gerda & Hermann Töglhofer

Diamantenen Hochzeit

60 Jahre

Ernestine & Alexander Horatschek

95. Geburtstag

Am 1. Jänner 1915 in Gaberje bei Cilli geborene erlebte die Schneiderin Josefine Lobmayer den 2. Weltkrieg in voller Härte. Da sie sich schon in frühesten Jugend dem Tanz verschrieben hatte, war sie in dieser Zeit an allen großen Bühnen Europas unterwegs, um den Kriegsalltag für ein paar Stunden vergessen zu lassen. Damit wurde sie, so wie z. B. in Berlin ausgebombt, wo sie all ihre Utensilien verlor. Sie ließ sich aber nicht entmutigen, und fing wieder von vorne an. Dass das Tanzen jung hält sieht man bei Josefine Lobmayer ganz genau, denn man sieht ihr ihre 95 Jahre bei weitem nicht an. Ja, und noch eines: Sie flirtet noch immer gerne



Foto: Seifert

mit Männern! Bgm. Mag. Siegfried Nagl gratulierte zum 95. Geburtstag im Namen der Stadt Graz, die Glückwünsche des Bezirkes Andritz überbrachte BV Johannes Obenaus.

90. Geburtstag



Foto: Seifert

Am 8. Jänner 1920 wurde Maria Höber geb. Holsedl in Dorf Gleichenberg geboren. Aus ihrer Ehe stammen 2 Kinder, 3 Enkel sowie 4 Urenkel. Jahrelang war sie als Aufräumerin tätig. 1941 kam sie nach Graz. Eine große Liebe hat Frau Höber, und zwar das Schreiben von Gedichten. Diese trägt sie dann selbst, und das ohne zur Hilfenahme von Brillen! bei diversen Anlässen, vor allem beim Seniorenbundnachmittag vor. Auch als Bgm. Mag. Siegfried Nagl die Glückwünsche der Stadt Graz überbrachte, trug sie ein Gedicht vor. Die Glückwünsche für den Bezirk Andritz überbrachte Bezirksvorsteher Johannes Obenaus.

99. Geburtstag

Am 5. 2. 1911 wurde Josefine Holler in Straßengel geboren. Seit 1970 wohnt sie bereits in Andritz. 39 Jahre war sie mit einem Gendameriebeamten verheiratet. Jahrelang hat sie in der Landwirtschaft ihre Frau gestellt. Etliche Häuser hat sie gemeinsam mit ihrem Gatten mitaufgebaut. Heu-

te sorgt sie noch für sich selbst, und kocht sogar manchenmal für ihren Nachbarn mit. Seniorenbundofrau BRin Othilde Enderle und Bezirksvorsteher Johannes Obenaus gratulierten im Namen des Bezirkes Andritz zum letzten zweistelligen Geburtstag.

führerschein
mit **vollgas**
erdgas



www.fahrschule-andritz.at
Andritzer Reichsstr. 42a, 8045 Graz Tel.: 0316 820 866
FAHRSCHULE ANDRITZ

KLEIDERBÖRSE

im Untergeschoß des abc –
Pfarre Hl. Familie Andritz

Geöffnet jeden Dienstag von 16.00 – 18.00 Uhr
(ausgenommen Feiertag & Schulferien)

→ auch beim FETZENMARKT
am Samstag, 10. 4. 2010 ab 7.00 Uhr

Kontakt: Gisela Weitgruber, Tel. 0664/300 75 18



Vernissage 21. Mai 2010
19.30 im abc (Pfarre Andritz)
Ausstellung bis 30. Mai

Diplomarbeit von Cordula Weitgruber
old fashioned photography

Die Pfarre Andritz lädt ein zum traditionellen

„Fetzenmarkt,“
Samstag nach Ostern

im **abc**
Haberlandweg 17

10. April 2010
von 7.00 bis 13.00 Uhr

Anlieferung der Waren: 7. – 9. April
Abholung: ausschließlich am Donnerstag, 8. April
(Anmeldung in der Pfarrkanzlei oder unter 0316/692588)

Gefragt sind: Tischwäsche, Kleidung, Schuhe, Spielzeug, Elektro-Kleingeräte,
Haushaltswaren, Lampen, Bücher ...
Bitte keine Möbel, Autoreifen, Herde, (Elektro-)Schrott, u.ä.!

MEIER'S WELTREISEN
Der Spezialist für alle Fernreisen



z.B. **Thailand, Insel Phuket**
Dusamgilt Resort & Spa **5000**, Patong Beach
7 Nächte im DZ Superior mit Frühstück, Anreise z.B. am:
11./17./23.05. sowie 01. und 08.06.2010

Preis pro Person,
inklusive Flug ab/bis Graz: **€ 1.061,-**
Verlängerungsmöglichkeit, pro Person ab: EUR 99,-
Preis gültig bei Buchung bis 30.05.2010

Der Sommer 2010 ist über **47** Länder!

Weitere Informationen sowie Buchung bei Sky Reisen:

sky REISEN

Wir bedanken Sie herzlich:
Wanda WANDA-GH • 2009 • Österreichische
TOP GASTGEBERIN • PLUS GASTGEBERIN 2010
www.sky-reisen.at • office@sky-reisen.at

Ihr Hab & Gut sicher und geschützt
in unseren Safeanlagen.



Wir bieten Ihnen zur Absicherung und Vorsorge für diese Risiken, in allen Bankstellen Safeanlagen an, um dort Ihre Wertgegenstände sicher zu verwahren.

Weiters erhalten Sie von unseren kompetenten Mitarbeitern alle Informationen über mögliche Finanzierungen und Förderungen beim Einbau von Sicherheitstüren, Sicherheitsfenster, Alarmanlagen oder Anlagen zur Videoüberwachung in Verbindung mit Alarmanlagen

**Raiffeisenbank
Graz-Andritz eGen**



NOTRUF

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Ärztenotdienst	141
Euro-Notruf	112

Akupunktur und TCM (Traditionelle chinesische Medizin)

Dr. Hong **SHANG**
Tel: 0699/81 99 70 68
Brunnenweg 6, 8046 Stattegg

Allgemein

Dr. Barbara **ACKERL**
Tel: 03132/215 57 10
Kirchweg 3, 8045 Weinitzen

Dr. Diana **ASSLABER**
Tel: 0699/10 78 09 30
Grazerstraße 46 e, 8045 Graz

Dr. Barbara **BACHMANN-FATTINGER**
Tel: 0650/210 18 97
Am Arlandgrund 17/1/4, 8045 Graz

Dr. Gertrud **BAUMGARTNER-FREUDENSCHUSS**
Tel: 0664/402 21 15
Andritzer Reichsstraße 44, 8045 Graz

Dr. Helmut **BOHR**
Tel: 0316/69 15 56
Haberlandtweg 11, 8045 Graz

Dr. Doris **EGGER**
Tel: 0316/69 55 11
Andritzer Reichsstraße 62 E, 8045 Graz

Dr. Clemens **FISCHMEISTER**
Tel: 0316/67 98 00
Ziegelstraße 13 U, 8045 Graz

Dr. Johann **FUCHS**
Tel: 0316/69 15 05
Andritzer Reichsstraße 42 A, 8045 Graz

Dr. Karin **FUCHS**
Tel: 0676/425 58 82
Popelkaring 33, 8045 Graz

Dr. Christian **KOGELNIK**
Tel: 0316/69 39 36
oder Tel: 0664/73 37 95 95
Am Ursprung 3, 8046 Stattegg

Dr. Claudia **KOGELNIK**
Tel: 0316/69 39 36
oder Tel: 0664/73 37 95 95
Am Ursprung 3, 8046 Stattegg

Dr. Manuela **MAIERHOFER**
Tel: 0316/68 81 11
Grazerstraße 46 e, 8045 Graz

Dr. Thomas **MAYR**
Tel: 0316/69 63 62
St. Weiterstraße 158 a, 8046 Graz

Dr. Heinz **MENGEMANN**
Tel: 0316/69 25 70
Matthias Tropper-Weg 3, 8046 Graz

Dr. Thomas **MISCHE**
Tel: 0316/90 92 66
Saumgasse 14, 8010 Graz
Elisabeth **MÖDRITSCHER**
Andritzer Reichsstraße 44, 8045 Graz

Dr. Birgit **PICHLER-BOHR**
Tel: 0316/69 15 56
Haberlandtweg 11, 8045 Graz

Dr. Gabriel **RINNHOFFER-LUPERT**
Tel: 0699/12 19 12 85
Grazerstraße 54, 8045 Graz

Dr. Gerhard **SCHILD**
Tel: 0316/69 61 50
Radegunder Straße 77, 8045 Graz

Dr. Karin **SCHLIEFSTEINER**
Tel: 0316/69 13 04
Ursprungweg 111, 8045 Graz

Dr. Monika **SCHNABL**, Tel: 0316/69 42 90
Brunnenweg 6, 8046 Stattegg

Dr. Wolfgang **SCHOPPER**
Tel: 0316/38 69 62
Andritzer Reichsstraße 54/1/9, 8045 Graz

MR. Dr. David **SCHROEDER**
Tel: 0316/68 25 14
Grazer Straße 34 C, 8045 Graz

Dr. Egon **SKALKA**
Tel: 0316/38 31 28
Am Föhregrund 7, 8043 Graz

Dr. Sigrid **STAUDINGER-WERSCHETZ**
Tel: 0676/493 55 34
Schöckelstraße 73, 8045 Graz

Dr. Astrid **TIESENHAUSEN**
Tel: 0316/69 13 63
St. Veiter-Straße 13, 8045 Graz

Dr., Christian **TIESENHAUSEN**
Tel: 0316/69 13 63
St. Veiter Straße 13, 8045 Graz

Dr. Walter **TUTSCH**
Tel: 0316/69 17 37
Grazer Straße 45, 8045 Graz

Dr. Claudia **VIELBERTH**
Tel: 0650/689 68 50
Andritzer Reichsstraße 15, 8045 Graz

Dr. Wilbirg **WAKONIG**
Tel: 0316/68 53 66
Grazer Straße 50/1, 8045 Graz

Dr. Eva-Maria **WENDLER**
Tel: 0316/69 19 50
St. Veiter Straße 32, 8046 Graz

Dr. Michael **WENDLER**
Tel: 0316/69 19 50
St. Veiter-Straße 32, 8046 Graz

Anästhesiologie und Intensivmedizin

Dr. Przemyslaw **STRULAK**
Tel: 0316/69 56 40
Popelkaring 79, 8045 Graz

Augenheilkunde

Dr. Bertram **VIDIC**
Tel: 0663/913 96 22
Andritzer Reichsstraße 44/I, 8045 Graz

Chirurgie und Unfallchirurgie

DR. Heinz **NEUGEBAUER**
Tel: 0316/69 35 00
Am Wiesengrund 7 a, 8046 Stattegg

Dr. Friedrich **WIESER**
Tel: 0316/69 54 46
Kraillweg 5a, 8046 Graz-St. Veit

Frauenheilkunde

Dr. Herwig **GEYER**
Tel: 0316/69 55 40
Andritzer Reichsstraße 62, 8045 Graz

Dr. Maria **REIHS**
Tel: 0316/67 66 20
Weinzöttlstraße 1a/2, 8045 Graz

Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten

Dr. Thiemo **HOFMANN**
Tel: 0699/10 70 72 17
Andritzer Reichsstraße 44, 1. St., 8045 Graz

Hautarzt

Dr. Regina **HERZL-KOFLER**
Tel: 0316/67 21 21
Am Arlandgrund 17/1/4, 8045 Graz

Dr. Eva **WANIEK**
Tel: 0316/38 39 26
Am Föhregrund 1, 8043 Graz

Innere Medizin

Dr. Georg **BIFFL**
Tel: 0316/69 23 74-0
Stattegger Straße 10, 8045 Graz

Dr. Sigrid **RAMSCHAK-SCHWARZER**
Tel: 0316/32 39 33
Hugo-Wolf-Gasse 8/1A, 8010 Graz

Dr. Peter **WAKONIG**
Tel: 0316/68 53 66
Grazerstrasse 50/1, 8045 Graz-Andritz

Kinderheilkunde

Dr. Heike **BAUMGART**
Tel: 0316/22 83 94
Fraungruberstraße 8, 8044 Graz

Dr. Hans Jürgen **DORNBUSCH**
Tel: 0316/68 54 39
Grazerstraße 34 b, 8045 Graz

Dr. Uwe **ENAJAT**
Tel: 0316/69 15 12
St. Veiter Straße 63, 8046 Graz

Neurologie

Dr. Michael **FEICHTINGER**
Andritzer Reichsstraße 44, 8045 Graz-Andritz

Für Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben wird nicht gehaftet!

Orthopädie

Dr. Heimo **CLAR**
Tel: 0316/213 17 54
Andritzer Reichsstraße 44, 8045 Graz-Andritz

Dr. Martina **FREIGASSNER**
Tel: 0316/81 66 81
Statteggerstr. 165, 8046 Graz

Plastische Chirurgie

Dr. Gerhard **WANIEK**
Tel: 0316/38 39 26
Am Föhregrund 1, 8043 Graz

Psychiatrie und Neurologie

Dr. Constanze **DENNIG-STAUB**
Tel: 0316/69 29 74
Andritzer Reichsstraße 161, 8046 Graz

Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

Dr. med. Elisabeth **BERNHARDT**
Tel: 0650/205 22 12
Andritzer Reichsstraße 44, 8045 Graz

DDr. Angelika **EVGENIDIS**
Tel: 0316/69 44 11
St. Veiter Straße 3, 8045 Graz

Dr. Reinhard **FRANKL**
Tel: 0316/67 70 71
Weinzöttlstraße 3, 8045 Graz

Dr. Tanja **GERAMB**
Tel: 0664/529 98 72
Hirschengasse 13, 8045 Graz

DDr. Hans-Ulrich **HAHN**
Tel: 0316/69 54 00
Grazerstraße 45, 8045 Graz

Dr. Christopher **HOFER**
Tel: 03132/212 12
Radegunder Straße 38 - 40, 8044 Weinitzen

Dr. Ursula **KOHEK**
Tel: 0316/69 44 97
Andritzer Reichsstraße 37/1, 8045 Graz

MR Dr. Alexandra **KRAMER-DRAUBERG**
Tel: 0316/68 60 90
Hirschengasse 13, 8045 Graz

Dr. Michael **LASERER**
Tel: 0316/67 70 74
Weinzöttlstraße 32 8045 Graz

Dr. Elsa **PAYER**
Tel: 0316/69 25 34
Andritzer Reichsstraße 44, 8045 Graz

Dr. Ulrike **PINL**
Tel: 0316/69 25 34
Andritzer Reichsstraße 44, 8045 Graz

Dr. Karl Heinz **REMSCHMIDT**
Tel: 0316/69 66 98
St. Veiter Straße 11, 8045 Graz

Dr. Gerald **SCHUSTER**
Tel: 0316/692321
Grazerstraße 52, 8045 Graz

Dr. Manfred **WILLOMITZER**
Tel: 0316/69 66 63
Nordberggasse 3, 8045 Graz

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Land Steiermark	0316 / 877 - 0	
Magistrat Graz	0316 / 872 - 0	
Servicestelle Andritz	0316 / 872 - 6620	
Graz AG	0316 / 887 - 0	
Graz AG Verkehrsbetriebe	0316 / 887 8804	(8 - 18 Uhr)
Graz AG Wasser	0316 / 887 - 223	(7 - 15 Uhr)
Bereitschaftsdienst	0316 / 887 - 375	
	0316 / 887 - 228	(0 - 24 Uhr)
Energie Graz	0316 / 8057 - 0	(0 - 24 Uhr)
Flughafen Graz	0316 / 2902 - 0	(0 - 24 Uhr)
AEVG	0316 / 29 48 98 - 0	

APOTHEKEN

APOTHEKE ANDRITZ
Tel: 0316/67 28 08
Weinzöttlstraße 3, 8045 Graz

ANTONIUS APOTHEKE
Tel: 0316/69 13 77
Weitzenstraße 2, 8045 Graz

PURPUR APOTHEKE
Tel: 0316/69 37 03
Radegunderstraße 47, 8045 Graz

ST. JOSEF APOTHEKE
Tel: 0316/69 11 50
Andritzer Reichsstraße 52, 8045 Graz

Sperrmüllsammlung

26. Juni 2010, 8 - 18 Uhr
genaue Infos in der nächsten Ausgabe



Mittwoch, 31. März
Rotmoosweg 40 beim Spar 10-12 Uhr

Donnerstag, 8. April
Im Hoffeld/St. Veiter Str. 10-12 Uhr

Dienstag, 13. April
Andritzer Reichsstraße 30,
geg. Stukitzbad 10-12 Uhr

Dienstag, 18. Mai
Andritzer Reichsstraße 77 17-19 Uhr

Dienstag, 1. Juni
Am Arlandgrund 2
vor Fachmarktzentrum 10-12 Uhr

„Gelber Sack“



Andritz Nord

Mittwoch	31.03.2010
Mittwoch	28.04.2010
Mittwoch	26.05.2010
Mittwoch	23.06.2010

Andritz Ost

Donnerstag	01.04.2010
Donnerstag	29.04.2010
Donnerstag	27.05.2010
Donnerstag	24.06.2010

Andritz Süd

Mittwoch	07.04.2010
Mittwoch	05.05.2010
Dienstag	01.06.2010
Mittwoch	30.06.2010

Andritz West

Donnerstag	08.04.2010
Donnerstag	06.05.2010
Mittwoch	02.06.2010
Donnerstag	01.07.2010

alle Termine finden Sie in unseren letzten Ausgabe Echo 156, sowie unter www.entsorgt.at

VERANSTALTUNGSKALENDER 2010

Andritzer Bauernmarkt
Andritzer Hauptplatz
 jeden Samstag von
 7.00 bis 13.00 Uhr
 jeden Dienstag von
 12.30 bis 19.00 Uhr

Flohmarkt

jeden Freitag 13-19 Uhr und
 Samstag 6-13 Uhr auf
 4500m² asphaltierter Fläche,
 Augasse 140a, 8051 Graz
Anmeldung: Herr Hecker
 0664/391 07 13
 r.h.flohmarkt@gmx.at

Jeden Samstag und Sonntag
 frische Fische bei Angelo
 d'Oro, Statteggerstraße 51,
 Tel: 0664/501 36 62

**Jeden Montag und
 Donnerstag Kunstbasar**
 17-19 Uhr

Jeden Donnerstag Malkurs
 Liselotte Häusler
Kunstmühle Oberandritz
 Statteggerstraße 42
 Tel: 0316/693574 oder
 0664/43221109

Jeden 2. Donnerstag
 im Monat um 19 Uhr:
 Literaturtreff im
 Cafe **guggi**, Grazerstr. 52

Jeden Montag
 Jugend Jour Fixe
 Cafe Per Te, 19.00 Uhr

Jeden Donnerstag
Weight Watchers Kurs
 9 Uhr GAK Trainingszentrum,
 18.30 Uhr, Hotel Players

MÄRZ 2010

27. März
CarSharing Präsentation
und gratis Fahrradcodie-
rung siehe Seite 4

APRIL 2010

10. April
Fetzenmarkt siehe Seite 36

14. April, 19.30 Uhr
Martin Kosch „Sieger sehen
anders aus“, Kabarett im
 Eventcenter Franz, Nordberg-
 gasse 6-8, 8045 Graz

23. April
Alf Poier - Satsang
 Beginn: 19.30 Uhr, Lässerhof,
 8046 Stattegg, Hofweg 2,
 Karten unter: 0681/10736996
 Verein Kultur in Stattegg,
 www.kulturinstattegg.at

24. April
Tag der Blasmusik,
 Oberandritz

29. April, 20 Uhr
Die Dornrosen, mit
"Männer-Schutz-Faktor 3",
Mehrzweckhalle Weintzen

MAI 2010

1. Mai, ab 9 Uhr
Andritzer Bezirkssporttag

5. Mai, 19.30 Uhr
Grazbürsten "Kassa
Blanka", im abc,
 Habenlandtweg 17

7.-10. Mai
Bike-Opening Graz/Stattegg

8. Mai
Tag der Blasmusik,
 Radegunderstraße

9. Mai
Konzert des Anselm Hütten-
brenner Fördervereins,
 Pfarrkirche St. Veit

12. Mai, 19.30 Uhr
Die Gimpel
(Gloggi&Schicho) Jubilä-
umsprogramm Mitleideris,
 Kabarett im Eventcenter
 Franz, Nordberggasse 6-8

21. Mai, 19.30 Uhr
Vernissage im abc
 Ausstellung bis 30. Mai

29. Mai, 17 Uhr
Frühjahrskonzert der
Liedertafel, „Alles rund um
 die Liebe“, Jugendzentrum
 Andritz Prochaskagasse

JUNI 2010

4. Juni, 19.30 Uhr
Die lange Nacht des Kaba-
retts Tour 2010 - Wir spielen
so lange Sie wollen, Kabarett
 im Eventcenter Franz, Nord-
 berggasse 6-8, 8045 Graz

11. Juni
Netnakisum - Die ganz
normale Revolte gegen den
Strich, Beginn: 19.30 Uhr,
 Lässerhof, 8046 Stattegg,
 Hofweg 2, Karten unter: 0681/
 10736996, Verein Kultur in
 Stattegg, www.kulturinstat-
 tegg.at

13. Juni,
Radsternfahrt, Start 10 Uhr
 am Andritzer Hauptplatz nach
 St. Radegund

Wir machen Graz schöne Augen

Optik EDER

www.eder-optik.com

Einsträrkensonnenbrille
 ab € **29,-**

Gleitsichtsonnenbrille
 ab € **149,-**

Kinderbrillen
 um € **0,-**

Bei Vorlage eines
 gültigen Rezeptes

Brille
 ab € **19,-**

Gleitsichtbrillen
 ab € **89,-**

Auf

- Entspiegelungen
- Hartschicht
- Cleancoat

-20%

Sie haben Fragen
 zur Lösung Ihrer
 Seh- bzw. Augenprobleme

! Wir beraten Sie gerne

CONTACTLINSENINSTITUT

8010 Graz, Raasdorfgasse 141, Stock, Tel: 0316/82 91 03



Reinhard Weiss
 Praktiker

Andritzer Raasdorfg. 47
 Tel: 0316/82 91 13



Walter Pockemann
 Praktiker

Andritzer Raasdorfg. 17 B
 Tel: 0316/82 91 03

BEIHEILIG Contactlinseninstitut

8010 Graz, Raasdorfgasse 141, Stock
 Telefon: 0316/82 91 03